



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Personal- und Vorlesungsverzeichnis für die Universität Paderborn

Universität Paderborn

Worms, SS 1980 - WS 2006/07(2006)

Allgemeiner Teil

urn:nbn:de:hbz:466:1-8182

Termine für das Wintersemester 2004/05

Semesterdauer: 01.10.2004 – 31.03.2005

Vorlesungszeit: 11.10.2004 – 04.02.2005

Beginn und Ende der Vorlesungszeiten wurden mit Erlassen des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung vom 28.12.1998 (-314-8006-) und vom 04.01.2002 festgelegt.

Vorlesungsfreie Tage im Wintersemester 2004/05:

- Allerheiligen Mo 01.11.2004
- Weihnachten Fr 24.12.2004 - Sa 08.01.2005

Beurlaubungen, Studiengang- und Studienfachänderungen sowie Parallelschreibungen bereits immatrikulierter Studierender zum SS 2005 sind bis zum 31.01.2005 schriftlich im Studentensekretariat zu beantragen.

Entsprechende Unterlagen werden im Dezember 2004 mit der Rückmeldungsinformation an alle immatrikulierten Studierenden versandt. Die Zahlung der Semestergebühr für die **Rückmeldung sowie** für Studiengebührenpflichtige nach dem StKFG **die Zahlung der Studiengebühr in Höhe von 650,00 €** ist mit dem codierten Zahlschein so rechtzeitig zu leisten, dass sie bis zum 31.01.2005 auf dem Konto der Hochschule eingegangen ist (Nachfrist: 15.03.2005).

Einschreibefristen: Erst- und Wiedereinschreibungen, Hochschulwechsel, Zweithörerschaften zum SS 2005:

- **Einschreibefrist** im zulassungsfreien Hochschulverfahren:
bis zum 18.03.2005
(Nachfrist: 22.04.2005)

Die Einschreibungsunterlagen sollten unter Beifügung einer amtlich beglaubigten Zeugniskopie beantragt werden::

bis zum 31.01.2005

- Bewerbungsschluss:**
- im ZVS- und im Orts-NC-Verfahren 15.01.2005 (Ausschlussfrist)
 - für zulassungsbeschränkte höhere Fachsemester 15.03.2005 (Ausschlussfrist)
 - im Losverfahren 31.03.2005 (Ausschlussfrist)

Über die einzelnen Verfahren informiert das Studierendensekretariat.

die
Sprach-
werkstatt

Privates Institut
für Kommunikation,
Wirtschaft und
Sprache GmbH
Stettiner Straße 40-42
33106 Paderborn

Our office hours:

Mon - Thu: 07.30 - 20.00 Uhr

Fri: 07.30 - 16.00 Uhr

German as a Foreign Language

for foreign students.

Courses start at the beginning of each quarter.

Four skill levels available.



Tel. 05251/77999-0

Fax 05251/77999-79

www.die-sprachwerkstatt.de

paderborn@die-sprachwerkstatt.de



Wir am Standort Soest sind ein Unternehmen der internationalen Gruppe Delta Electronics. Delta ist weltweit einer der größten Hersteller von Produkten für Stromversorgung, Videosysteme, Netzwerktechnik und elektronische Komponenten mit einem Jahresumsatz von mehr als drei Milliarden US-Dollar. Innovative Technologien, beispielhafte Fertigungsqualität und ein weltumfassendes Vertriebs- und Servicenetz haben uns Vertriebs- und Servicenetz haben uns zu führenden Herstellern von Stromversorgungsgeräten und -systemen für Computer-, Netzwerk- und Telekommunikationsindustrie gemacht.

Delta Energy Systems (Germany) GmbH
Hans-Jürgen Schulz
Coesterweg 45, 59494 Soest
Telefon: 02921/987-281, Fax: 02921/987-397
www.deltaenergysystems.com

Rückmeldungen für das Sommersemester 2005

Rückmeldungen: Studierende der Universität Paderborn müssen sich in den festgesetzten Zeiten zurückmelden, wenn sie das Studium im Folgesemester fortsetzen möchten.

Die Rückmeldung gilt als vorgenommen, wenn die Semestergebühren in voller Höhe bis zum 31.01.2005 auf dem Konto der Hochschule eingegangen sind. Hierzu versendet die Hochschule im Dezember 2004 vorbereitete Zahlungscheine an alle Immatrikulierten. Studierende, für die nach dem Studienkonten- und -finanzierungsgesetz kein Studienkonto eingerichtet wird, können nur zurückgemeldet werden, wenn auch die Gebühr von 650,00 € bis zum 31.01.2005 verbucht werden kann.

Die Hochschule hat die Annahme der Rückmeldung zu verweigern, wenn eine Meldung über die Nichterfüllung der auferlegten Verpflichtung zur Zahlung der Krankenversicherungsbeiträge vorliegt.

Wenn die Zahlung der Semestergebühren nicht fristgerecht vorgenommen wird, erfolgt die Exmatrikulation zum Ende des Semesters (Widerruf der Einschreibung, Streichung aus der Liste der Studierenden). Verspätete Einzahlungen können nur innerhalb der Widerspruchsfrist des Widerrufsbescheides berücksichtigt werden. Außerdem ist eine Säumnisgebühr zu zahlen. Die Nachfrist für verspätete Rückmeldungen endet am 15.03.2005 (Zahlungseingang der Semester-, Verwaltungs- und ggf. Studiengebühren)!

Gebühren: Die Säumnisgebühr beträgt nach § 2 der Gebührenordnung für Zweitausfertigungen und verspätete Rückmeldungen der Universität Paderborn für die verspätete Rückmeldung durch verspätetes Beitrags- oder Gebührenzahlen 12,- €

Ausfertigungsgebühren werden fällig

- für die Zweitausfertigung eines Studentenausweises oder Gasthörer-scheines 5,- €
- eines Prüfungszeugnisses oder einer Urkunde jeweils 25,-€

Gebühren für die Zulassung als Gasthörerin oder Gasthörer 75,- €

Gebühren für eine Einschreibung nach Verbrauch des Studienguthabens bzw. für ein Zweitstudium im Sinne des Studienkonten- und -finanzierungsgesetzes 650,- €

Der Studentenwerksbeitrag beträgt. 55,- €

Für die Zwecke der Studentenschaft sind pro Semester z.Zt. 75,92 € (17,- € + 58,92 € für Semesterticket) zu entrichten (Änderungen in bezug auf das Semesterticket vorbehalten).

Bei beurlaubten Studenten kann der Studentenwerksbeitrag nach Maßgabe der Beitragsordnung ganz erlassen werden; der Betrag für die Zwecke der Studentenschaft wird halbiert.
Nähere Einzelheiten sind den Aushängen an den Anschlagtafeln der Universität Paderborn zu entnehmen.



Bei Thalia finden Sie alles
was Sie brauchen, um Ihr Wissen zu erweitern.
Nutzen Sie unsere Kompetenz für Studium,
Weiterbildung, Schule, Beruf und Hobby.

Kommen Sie vorbei
und entdecken Sie unsere Welt des Wissens.

Thalia-Buchhandlung
Rathausplatz 19
33098 Paderborn
Tel. 05251/27264
thalia.paderborn@thalia.de

www.thalia.de
powered by buch.de



Ehrenbürger

19. Mai 1973: Prof. Dr. phil. **Josef Haupt**, Oberbaudirektor a. D.,
(† 28. Februar 1987)
10. Dezember 1975: Prof. **René Lehmann**,
ehemaliger Präsident der Université du Maine
(† 8. Januar 2004)
19. April 1978: Prof. Dipl.-Ing. **Helmut Bogdahn**, Oberbaudirektor a. D.,
9. Juni 1982: Prof. **Martin Stephani**, Generalmusikdirektor
(† 9. Juni 1983)
10. Mai 1989: **Herbert Schwiete**
ehemaliger Bürgermeister der Stadt Paderborn
(† 4. April 1994)
10. März 1994: **Wilhelm Ferlings**
ehemaliger Stadtdirektor der Stadt Paderborn
10. März 1994: **Renate Nixdorf**
3. September 1999: **Wilhelm Lüke**
ehemaliger Bürgermeister der Stadt Paderborn
29. Juni 2000: Prof. Dr. **Craig Dean Willis**
Präsident der Lock Haven University of Pennsylvania

Ehrensensatoren

18. Februar 1997: **Hubertus Benteler**
Vorstandsvorsitzender der Benteler AG
18. Januar 2004: **Dr. Peter Zinkann**
Geschäftsführender Gesellschafter der Firma Miele

Aktuelle Hochschulpartnerschaften und Kooperationen der Universität Paderborn (Auswahl)

I. Europa

■ Belgien

Université de Liège

■ Finnland

University of Helsinki
Helsinki University of Technology
Lappeenranta University of Technology
University of Tampere

■ Frankreich

Université du Maine, Le Mans
Ecole Supérieure de Commerce de Nice
Sophia Antipolis – CERAM, Nizza
Université Louis Pasteur, Strasbourg
Université de Toulouse “Le Mirail”
E.N.S.C.M. Ecole Nationale de Chemie,
Montpellier
Université de Caën

■ Griechenland

Wirtschaftshochschule Athen

■ Großbritannien und Nordirland

Nottingham Trent University
University of Central England, Birmingham
University of Aston, Birmingham
University of Derby
University of Sheffield
University of Ulster, **Nordirland**
University of Reading
St. Mary’s University College, Belfast,
Nordirland

■ Irland

GMIT, Galway-Mayo-Institute of Technology, Galway
Dublin City University
University of Limerick

■ Italien

Università degli Studi di Palermo
Università degli Studi di Salerno
Università degli Studi di Sassari
Università degli Studi di Siena

■ Niederlande

Katholieke Universiteit, Nijmegen
Rijksuniversiteit Groningen
Hogeschool van Utrecht

■ Polen

Universität Lodz
Akademie für Wirtschaftswissenschaften,
Poznan
Adam-Mickiewicz-University, Poznan
University of Wroclaw

■ Portugal

Universidade Nova de Lisboa

■ Russland

Staatsuniversität St. Petersburg
International University Dubna

■ Schweden

Chalmers Tekniska Högskola, Göteborg
Stockholm Universitet
University Linköping
Jönköping University
University of Umeå

■ Schweiz

Universität Zürich

■ Slowenien

Universität Maribor

■ Spanien

Universidad de Alcalá de Henares
 Universidad de Oviedo
 Universidad de Santiago de Compostela
 Universidad de Sevilla
 Universidad de Zaragoza
 Universidad Pontificia Comillas, Madrid
 Universidad de Barcelona
 Universidad de les Illes Balears, Palma de Mallorca
 Universidad Carlos III, Madrid
 Universidad de Pablo Olavide, Sevilla
 Universidad de Granada

■ Türkei

Universität Mersin, Mersin

■ Ungarn

Eötvös Lorand Universität, Budapest
 University of Debrecen
 Janus Pannonius University, Pécs
 Universität Szeged
 Budapest University of Technology and Economics

II. Nordamerika

■ USA

Illinois State University, Normal, IL
 Lock Haven University, Lock Haven, PA
 Saint Olaf College, Northfield, MIN
 University of St. Thomas, St. Paul, MIN
 Western Michigan University, Kalamazoo, MICH
 DePaul University, Chicago, IL
 Idaho State University, Pocatello, ID

■ Kanada

Carleton University, Ottawa
 Memorial University, St. Johns, Newfoundland
 University of Ottawa/Université d'Ottawa
 University of Waterloo, Waterloo

III. Südamerika

■ Brasilien

Universidade Federal de Santa Maria, Rio Grande do Sol,

■ Mexiko

University of Veracruz

IV. Australien

Queensland University of Technology, Brisbane
 University of Tasmania, Launceston/Hobart

V. Neuseeland

The University of Auckland

VI. Afrika

■ Republik Südafrika

Potchefstroom University, Potchefstroom

VII. Asien

■ China

Tsinghua University, Beijing
 Shanghai Institute of Physical Education
 Qingdao University of Science and Technology, Qingdao

■ Kasachstan

Staatlich Technische Universität Pavlodar

■ Süd-Korea

Donggeui University, Pusan
 EHYA Women's University, Seoul

■ Japan

Oita University, Oita City

■ Indonesien

Technische Universität Surabaya, Surabaya

Leistungsträger

findet man in der Natur.

Oder bei uns.

Wir suchen Menschen, die so sind wie wir. ANDERS!

Menschen, die mit viel Engagement, Kreativität und fundiertem Wissen Visionen zur Realität werden lassen. Aber auch Mut und Weitblick sind gefragt, um im Team außergewöhnliche Ziele zu erreichen. Denn wer Verantwortung übernehmen will, wird bei Fujitsu Siemens Computers viele Gelegenheiten dazu erhalten.

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten – egal auf welchem Level Sie einsteigen.

Berufserfahrener Bewerber und Hochschulabsolvent

Setzen Sie Ihr Fachwissen praktisch ein. Denn Sie haben die Chance, Ihrem Team zu zeigen, was Sie drauf haben. Egal ob Sie Informatik, Wirtschaftswissenschaften oder Ingenieurwesen studiert haben.

Praktikant oder Werkstudent

Sehen Sie, wie es bei uns läuft. Arbeiten Sie aktiv mit, finden Sie heraus, wo Ihre Stärken liegen und schreiben Sie Ihre Diplomarbeit bei uns.

Schulabgänger

Sie bestimmen die Richtung. Wählen Sie aus den vielseitigen Ausbildungsmöglichkeiten Ihren Favoriten. Ihr Vorteil: Praxis ist bei uns ein Schwerpunkt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Fujitsu Siemens Computers GmbH, Human Resources
Heinz-Nixdorf-Ring 1, D-33106 Paderborn
oder per E-Mail an: irene.sanow@fujitsu-siemens.com

„Start ins Studium“

Mit der Studieneingangsveranstaltung „Start ins Studium“ möchte die Universität Paderborn den Einstieg in das Studium erleichtern, denn gute Beratungs- und Orientierungsangebote sind die Grundlage für einen erfolgreichen Studienbeginn. **„Start ins Studium“ soll helfen, in der Hochschule, bei der Planung und Organisation des Studiums und bei Zusammenstellung des Stundenplans für das erste Semester zurecht zu kommen.** Verschiedene Angebote von Hochschullehrern, Hochschulinstitutionen und von studentischer Seite (einschließlich der Betreuung in Kleingruppen) verfolgen in Abstimmung miteinander dieses Ziel. Die Erstsemester können in diesen Tagen also sowohl die Seite der Universität und der Lehrenden als auch die Erfahrungen von Studierenden kennen lernen.

Da die Rahmenbedingungen der Diplom-, Magister-, Bachelor- oder Lehramtsstudiengänge zum Teil sehr unterschiedlich sind, werden die Einführungsveranstaltungen für jeden Studiengangtypus spezifisch angeboten. Allen gemeinsam ist aber, dass Ihnen ein möglichst umfassendes und konkretes Bild des studentischen Lebens und der Planung des ersten Semesters vermittelt werden soll.

Aus organisatorischen Gründen findet „Start ins Studium“ für die einzelnen Studiengänge zeitlich gestaffelt statt.

I.	II.	III.
04.-06.10.04	06.-08.10.04	11.-13.10.04
Diplom, Bachelor Informatik Mathematik Technomathematik Wirtschaftsinformatik Elektrotechnik Informationstechnik Ingenieurinformatik (ET) Physik Chemie	Lehramt Alle Schulformen Magister Germanistik, Geschichte und alle Nebenfächer Bachelor Kulturwissenschaften Linguistik Diplom Medienwissenschaft Erziehungswissenschaft Sportwissenschaft	Diplom, Bachelor Wirtschaftswissenschaften IBS, Economics, BWL, Wirtschaftspädagogik Maschinenbau Wirtschaftsingenieurwesen Ingenieurinformatik (MB) Bachelor Populäre Musik u. Medien Magister (12.10.) Musikwissenschaft

**„Start ins Studium“ – der erfolgreiche Einstieg
in die Universität Paderborn**

www.startinsstudium.de

DIE REISEKISTE

VOYAGE Reiseorganisation GmbH & Co. KG

Warburger Straße 66 33098 Paderborn
Tel.: 05251-65071 Fax: 05251-66211
info@diereisekiste.de www.diereisekiste.de

Flüge weltweit zu günstigen Preisen!



**Unser Team der Filiale Paderborn stellt sich vor!
Gerne würden wir Sie kennen lernen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf.
Filiale Paderborn
Rathausplatz 12
Telefon (0 52 51) 12 20-23**

 **Dresdner Bank**
Die Beraterbank

Studienmöglichkeiten Wintersemester 2004/05

I. Übersicht

In der Universität Paderborn werden im Wintersemester 2004/05 Studiengänge mit folgenden Regelstudienzeiten und Abschlüssen angeboten. Viele Studiengänge aus dieser Übersicht (Studienangebote der Ziffern 8 bis 18) stehen sowohl Bewerberinnen und Bewerbern mit der Hochschulreife wie Bewerberinnen und Bewerbern mit der Fachhochschulreife offen, differenzierte Informationen dazu enthalten die der Übersicht folgenden Kapitel.

1. Lehramtsstudiengänge

Lehrämter:

GHRGe	Lehramt an Grund- (G), Haupt- (H), Real- (R) und den Klassen 5-10 der Gesamtschulen (Ge) Für dieses Lehramt ist eine Schwerpunktbildung in einer Schulform notwendig. Die Wahlmöglichkeiten in Paderborn zeigt die Tabelle. Regelstudienzeit: 7 Semester (einschl. Prüfung)
GyGe	Lehramt an Gymnasien (Gy) und Gesamtschulen (Ge) Regelstudienzeit: 9 Semester (einschl. Prüfung)
BK	Lehramt an Berufskollegs Regelstudienzeit: 9 Semester (einschl. Prüfung)
Abschluss:	Erste Staatsprüfung für eines der drei Lehrämter Promotionsmöglichkeit

Besondere Studienmöglichkeiten im Bereich neuer Medien

Lehrämter Schulformen	GHR		Gym	Bk
	G	H,R,Ges ₁	Gym, Ges ₂	
Fächer				
Chemie		+	+	+
Deutsch	+	+	+	+
Elektrotechnik				+
Englisch	+	+	+	+
Fertigungstechnik				+
Französisch		+	+	+
Geschichte		+	+	
Hauswirtschaft		+		
Informatik			+	
Kunst		+	+	+
Kunst/Gestalten	+			
Lernbereich Gesellschaftswissenschaften	+			
Lernbereich Naturwissenschaften	+			
Maschinenbautechnik				+
Mathematik	+	+	+	+
Musik	+	+	+*	+*
Pädagogik			+	
Philosophie/Praktische Philosophie		+**	+**	
Physik		+	+	+
Religionslehre, evang.	+	+	+	+
Religionslehre, kath.	+	+	+	+
Spanisch			+	+
Sport	+	+	+	+
Textilgestaltung		+		
Wirtschaftswissenschaft				+

* Das Einfachstudium im Fach Musik ist geplant.

Die Einschreibung im Fach Musik erfolgt an der Musikhochschule Detmold

** Einrichtung des Studiengangs zum WS 2004/05 geplant

2. Magisterstudiengänge in den Kulturwissenschaften

neun Semester, Abschluss: Magister Artium, Magistra Artium (M. A.)

- Germanistische Sprachwissenschaft
- Ältere deutsche Literaturwissenschaft
- Neuere deutsche Literaturwissenschaft
- Musikwissenschaft
- Pädagogik (nur Nebenfach)
- Informatik (nur Nebenfach)
- Medienwissenschaft (nur Nebenfach)

Hinweis:

Auf Antrag kann der Prüfungsausschuss für Magisterstudiengänge der Fakultät für Kulturwissenschaften (Vorsitzender: Prof. Dr. Thomas, Tel.: 0 52 51/60-2883/60-2885) auch andere an der Universität Paderborn angebotene Studienfächer als Nebenfächer zulassen

3. Bachelor- und Masterstudiengänge in den Kulturwissenschaften

■ Kulturwissenschaften (BA)

sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Arts

Kombinationsmöglichkeit von jeweils

zwei der nachstehenden Fächer:

Deutschsprachige Literaturen*, Germanistische Sprachwissenschaft*, Romanistik, Medienwissenschaft, Englische Sprachwissenschaft, Anglistisch-Amerikanistische Literatur- und Kulturwissenschaft, Geschichte

■ Linguistik (BA)

sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Arts in Linguistics
auf den Bachelorstudiengang aufbauend (disziplinär) oder auf einen anderen kulturwissenschaftlichen Bachelorstudiengang aufbauend (interdisziplinär):

Linguistik (MA)

vier Semester, Abschluss: Master of Arts in Linguistics

■ Komparatistik (MA)

auf einen kulturwissenschaftlichen Bachelorstudiengang aufbauend

vier Semester, Abschluss: Master of Arts in
Comparative Literature

*Die Kombination dieser Fächer ist voraussichtlich nicht möglich.

Geschichte

sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Arts in
Historical Studies

auf den Bachelorstudiengang aufbauend:

Geschichte

vier Semester, Abschluss: Master of Arts in Historical Studies

- **Populäre Musik und Medien**

sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Arts in
Popular Music and Media

auf den Bachelorstudiengang aufbauend:

vier Semester, Abschluss: Master of Arts in
Popular Music and Media

4. **Erziehungswissenschaften**

acht Semester, Abschluss: Diplom-Pädagoge/-in,

5. **Medienwissenschaft**

neun Semester, Abschluss: Diplom-Medienwissenschaftler/-in,
Studienrichtungen: Medieninformatik
Medienökonomie
Medienkultur

6. **Wirtschaftswissenschaften**

- Betriebswirtschaftslehre
neun Semester, Abschluss: Diplom-Kauffrau/
Diplom-Kaufmann
- Wirtschaftspädagogik
neun Semester, Abschluss: Diplom-Handelslehrerin/
Diplom-Handelslehrer
- Economics
sieben Semester, Abschluss: Bachelor of Economics
- zwei Semester nach einem Bachelorabschluss:
International Economics, Abschluss: Master of International Economics
- International Business Studies (IBS)
sechs Semester, Abschluss : Bachelor of Arts in
International Business Studies
auf den Bachelorstudiengang aufbauend:
drei Semester, Abschluss: Master of Arts in
International Business Studies

- 7. Wirtschaftsingenieurwesen**
neun Semester, Abschluss: Diplom-Wirtschaftsingenieur/-in
Studienrichtungen: Maschinenbau/Elektrotechnik
- 8. Berufsbildung Elektrotechnik**
neun Semester, Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in
(zugleich 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Berufskollegs)
- 9. Berufsbildung Maschinenbau**
neun Semester, Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in
(zugleich 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Berufskollegs)
- 10. Wirtschaftsinformatik**
neun Semester, Abschluss: Diplom-Wirtschaftsinformatiker/-in
- 11. Mathematische Studiengänge**
- Mathematik:
neun Semester, Abschluss: Diplom-Mathematiker/-in
 - Technomathematik:
neun Semester, Abschluss: Diplom-Mathematiker/-in
Studienrichtungen: Mathematik/Elektrotechnik
Mathematik/Maschinenbau
- 12. Informatik**
- sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Computer Science
auf den Bachelorstudiengang aufbauend:
 - vier Semester, Abschluss: Master of Computer Science
- 13. Naturwissenschaftliche Studiengänge**
- Bachelorstudiengang Physik:
sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Science in Physics
auf den Bachelorstudiengang aufbauend:
 - Masterstudiengang Physik:
vier Semester, Abschluss: Master of Science in Physics
 - Bachelorstudiengang Chemie und Chemietechnik
sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Science in Chemistry
 - Masterstudiengang Chemie
vier Semester, Abschluss: Master of Science in Chemistry
 - Masterstudiengang Chemie-Verfahrenstechnik
vier Semester, Abschluss: Master of Science in
Chemical Engineering

14. Studiengänge in der Sportwissenschaft■ **Sportwissenschaft**

acht Semester, Abschluss:

Studienschwerpunkt:

Diplom-Sportwissenschaftler/-in,
Breiten- und Leistungssport■ **Angewandte Sportwissenschaft***

sechs Semester, Abschluss:

Studienrichtung F: Sport und Freizeit

Studienrichtung G: Sport und Gesundheit

Bachelor of Science in Exercise,
Sports and Health■ **Sport und Gesundheit***

vier Semester, Abschluss:

Studienrichtung F: Sport und Freizeit

Studienrichtung G: Sport und Gesundheit

Master of Science in Exercise and
Health Science**15. Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge Paderborn**■ **Maschinenbau**

sieben Semester, Abschluss I:

Studienrichtungen:

Diplom-Ingenieur/-in
Kunststofftechnik,
Produktionstechnik

neun Semester, Abschluss II:

Studienrichtungen:

Diplom-Ingenieur/-in
Produktentwicklung,
Verfahrenstechnik und
Kunststofftechnik■ **Joint Studies of Applied Mechatronics****

■ vier Semester, Abschluss:

Master of Engineering in
Applied Mechatronics■ **Bachelorstudiengang Maschinenbau:**

■ sechs Semester, Abschluss:

Bachelor of Science in
Mechanical Engineering■ **Masterstudiengang Maschinenbau:**

■ vier Semester, Abschluss:

Master of Science in
Mechanical Engineering■ **Elektrotechnik**

■ neun Semester, Abschluss:

Diplom-Ingenieur/-in

* Die Einrichtung dieser Studiengänge ist zum WS 2005/06 geplant.
Gemeinsamer Masterstudiengang mit der Oktober 6 University Kairo

Informationstechnik*, neun Semester, Abschluss: Elektrotechnik	Diplom-Ingenieur/-in Bachelor of Electrical Engineering (B. Sc.)
sechs Semester, Abschluss: Elektrotechnik	
vier Semester nach dem Bachelorexamen, Abschluss:	Master of Electrical Engineering (M. Sc.)

16. Interdisziplinäre Studiengänge in der Lehreinheit Ingenieurinformatik

- Ingenieurinformatik (Schwerpunkt Maschinenbau)
neun Semester, Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in
- Ingenieurinformatik (Schwerpunkt Elektrotechnik)
neun Semester, Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in
- Ingenieurinformatik (Schwerpunkt Informatik)
neun Semester, Abschluss: Diplom-Informatiker/-in

17. Aufbau-, Zusatz- und Ergänzungsstudien:

- Maschinenbau (Ergänzungsstudium für Fachhochschulabsolventen;
fünf Semester)
- Elektrotechnik (Ergänzungsstudium für Fachhochschulabsolventen;
fünf Semester)
- Zusatzqualifikation „Medien- und Informationstechnologien in Erziehung,
Unterricht und Bildung“ gemäß § 22 Lehrerausbildungsgesetz – LABG,
2 Semester, Zertifikat

18. Studium für Ältere

Es findet statt in den Fächern der Fakultät für Kulturwissenschaften, der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, der Fakultät für Maschinenbau, der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik und der Fakultät für Naturwissenschaften.

* Zugang mit der Fachhochschulreife erst nach dem Vordiplom im 9-semesterigen Studiengang Elektrotechnik

19. Promotionsmöglichkeiten an der Universität Paderborn

19.1 In der **Fakultät für Kulturwissenschaften** zum **Dr. phil.** in:

- Geschichte
- Geographie
- Philosophie
- Religions- und Gesellschaftswissenschaften
- Erziehungswissenschaft
- Psychologie
- Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaften
- Kunst
- Musik
- Gestaltung

19.2 In der **Fakultät für Wirtschaftswissenschaften** zum **Dr. rer. pol.** in:

- Wirtschaftswissenschaften

19.3 In der **Fakultät für Naturwissenschaften** zum **Dr. rer. nat.** in:

- Physik
 - Chemie
 - Ernährungswissenschaft
- Zum **Dr. phil.** in:
- Sportwissenschaft
 - Haushaltswissenschaft
- Zum **Dr. rer. medic.** in:
- Sportmedizin

19.4 In der **Fakultät für Maschinenbau** zum **Dr.-Ing.** in:

- Maschinenbau

19.5 In der **Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik** zum **Dr.-Ing.** in:

- Elektrotechnik
 - Informationstechnik
- Zum **Dr. rer. nat.** in:
- Mathematik
 - Informatik

20. Promotionsstudiengänge

Dynamisch Vernetzte Intelligente Systeme (im Rahmen der International Graduate School of Dynamic Intelligent System NRW)

II. Erläuterungen

1. Diplom- und Bachelorstudiengänge mit den beiden Zugangsvoraussetzungen der Hochschul- und Fachhochschulreife

Die Universität Paderborn nimmt zur Zeit in vielen Diplom- und Bachelor-Studiengängen Studierende mit der Hochschulreife und der Fachhochschulreife auf. Solche Studiengänge eröffnen grundsätzlich gleiche Chancen für Studierende mit der Fachhochschulreife und Studierende mit der Allgemeinen Hochschulreife und werden gegenwärtig in folgenden Fachrichtungen angeboten:

- Chemie und Chemietechnik
- Elektrotechnik
- Informatik
- Informationstechnik*
- Ingenieurinformatik
- Maschinenbau
- Mathematik
- Medienwissenschaften
- Physik
- Technomathematik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Wirtschaftswissenschaften
- Wirtschaftsinformatik

Studenten, die keine Hochschulreife besitzen, besuchen **Brückenkurse** in Englisch, Mathematik und Deutsch in der ersten Hälfte des Studiums. Sie werden gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Zugangsvoraussetzungen für Studiengänge an Gesamthochschulen und den Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife während des Studiums an Gesamthochschulen vom 23. 9. 81 in einem Diplomstudiengang nach einem Grundstudium zu Hauptstudien in Studiengängen zugelassen, die eine Regelstudienzeit von neun Semestern haben, wenn sie mit der für dieses Hauptstudium qualifizierenden Zwischenprüfung auf der Grundlage erfolgreich abgeschlossener Brückenkurse in Englisch, Mathematik und Deutsch die fachgebundene Hochschulreife erwerben.

*Zugang mit der Fachhochschulreife erst nach dem Vordiplom für den 9-semstrigen Studiengang Elektrotechnik

Die erfolgreiche Absolvierung der Brückenkurse ist demnach **verpflichtend** für Studienanfänger mit Fachhochschulreife für alle Diplomstudiengänge in den oben genannten Fachrichtungen, mit Ausnahme der sieben-semesterigen Studiengänge Maschinenbau und International Business Studies. Sie sind ferner verpflichtend für alle Bachelorstudiengänge. Die Kurse sind **offen** für Studienanfänger mit der Allgemeinen Hochschulreife.

Gemäß Verordnung vom 23. 9. 1981 umfassen die Brückenkurse – einschließlich eines erforderlichen Anteils an Übungen – insgesamt 240 Stunden und sind während der ersten 4 Semester des Grundstudiums zu absolvieren. Sie werden jeweils mit einer 4stündigen Klausur abgeschlossen. Die Klausur gilt als bestanden, wenn mindestens 50 % der geforderten Leistung erbracht worden sind.

An der Universität Paderborn besteht zudem die Möglichkeit, dass Leistungen, die im Rahmen einer bestandenen schriftlichen Prüfung oder eines erfolgreichen benoteten Leistungsnachweises an einer Hochschule nachgewiesen wurden, unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag hin als bestandene Brückenkursklausur anerkannt werden können.

In Paderborn werden Brückenkurse je nach Fach und Fachrichtung entweder semesterbegleitend über 2 Semester oder als Blockveranstaltung vor Semesterbeginn angeboten.

Die Brückenkurse **Englisch** laufen im 1. und 2. Semester semesterbegleitend über 2 Semesterwochenstunden. (Außerdem besteht die Möglichkeit, die Einrichtungen des Audiovisuellen Medienzentrums – AVMZ – zu nutzen).

Die Brückenkurse **Mathematik** für Wirtschaftswissenschaften werden für das 1. und 2. Semester semesterbegleitend durchgeführt (WS 3 SWS, SS 2 SWS).

Die Brückenkurse **Mathematik** in den übrigen integrierten Studiengängen finden im Rahmen eines Kompaktkurses vor dem 1. Semester statt. Wöchentlich werden ca. 10 Stunden angeboten. Eine Anmeldung zu den Kursen in Mathematik ist nicht erforderlich.

Die Brückenkurse **Deutsch** werden für Studenten im 2. und 3. Fachsemester angeboten, und zwar jeweils mit 2 SWS.

Die Anmeldung zu den Kursen in Deutsch und Englisch erfolgt jeweils während der ersten Vorlesungswoche. Die Veranstaltungstermine werden durch Anschlag in den Fakultäten und im Brückenkursbüro bekannt gegeben.

Die nach den genannten Bestimmungen erworbene fachgebundene Hochschulreife berechtigt auch zur Fortsetzung des Studiums in verwandten Fachrichtungen sowie gleichnamigen oder verwandten Fächern von Lehramtsstudiengängen an Gesamthochschulen oder anderen wissenschaftlichen Hochschulen. Über weitere Einzelheiten informiert das Brückenkursbüro und die Zentrale Studienberatung.

2. Lehramtsstudiengänge

Die Lehrerausbildung in Nordrhein-Westfalen ist ab WS 2003/04 schulformbezogen. Das Gesetz unterscheidet derzeit folgende Lehrämter:

- Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen
- Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
- Lehramt an Berufskollegs
- Lehramt für Sonderpädagogik
(Dieses Lehramt kann an der Universität Paderborn nicht studiert werden)

Der Lehrerausbildung an der Universität Paderborn liegt die Ordnung der Ersten Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen (Lehramtsprüfungsordnung – LPO vom 27.03.03) des Landes Nordrhein-Westfalen zugrunde.

Zugangsvoraussetzung

- a) Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife
- b) Zeugnis der fachgebundenen Hochschulreife

(Die fachgebundene Hochschulreife berechtigt nur zum Studium bestimmter im Zeugnis genannter Fächer. Inhaber der Fachhochschulreife können die fachgebundene Hochschulreife im Rahmen integrierter Studiengänge erwerben).

Fremdsprachenkenntnisse

Es wird davon ausgegangen, dass sich der Nachweis von Fremdsprachenkenntnissen in Zukunft an den Vereinbarungen der Kultusministerkonferenz orientieren wird. Danach sind ausschließlich Fremdsprachenkenntnisse für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen vorzulegen. Da die einzelnen Fächer allerdings davon abweichen können, werden die endgültigen fachspezifischen Regelungen in der Einführungswoche bekannt gegeben.

Im Einzelnen für die Fächer:

Deutsch:	Kenntnisse in zwei Fremdsprachen
Englisch:	Latein
Französisch:	Latein
Geschichte:	2 Fremdsprachen, darunter Latein
Philosophie/Praktische Philosophie:	Latein oder Griechisch
Evangelische Religion:	Latein oder Griechisch und Hebräisch
Katholische Religion:	Latein und Griechisch
Spanisch:	Latein

Falls der Nachweis bei Studienbeginn nicht vorliegt, sind die Fremdsprachenkenntnisse bis zum Beginn des Hauptstudiums zu erwerben.

Als Nachweis von Fremdsprachenkenntnissen in Latein gilt der Zusatz im Abiturzeugnis (Latinum). Das sog. „Kleine Latinum“ reicht als Nachweis jedoch nicht aus.

Sofern die Kenntnisse in Latein, Griechisch oder Hebräisch nicht durch das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife nachgewiesen werden, ist eine Erweiterungsprüfung zum Abiturzeugnis abzulegen, für die die Prüfungsordnung des Kultusministers vom 2. April 1985 gilt. (GABL. NW. 5/1985, S. 287).

Für den Erwerb der Fremdsprachenkenntnisse bietet die Hochschule entsprechende Kurse an.

Eignungsprüfungen:

In den Fächern Kunst, Musik und Sport ist in allen Lehrämtern eine Eignungsprüfung zu absolvieren.

A Lehramt für Grund-, Haupt- und Realschule

I Studiendauer, Gliederung des Studiums

1. Regelstudienzeit:
7 Semester
2. Gliederung des Studiums:
Das Studium umfasst
 - a) das erziehungswissenschaftliche Studium für Lehrämter
 - b) das Studium in zwei Unterrichtsfächern. Bei dem Studienschwerpunkt Grundschule ist mindestens eines der Fächer Deutsch oder Mathematik
 - c) das didaktische Grundlagenstudium in Deutsch oder Mathematik.
Bei dem Studienschwerpunkt Grundschule erfolgt das didaktische Grundlagenstudium in dem nicht unter b) gewählten Fach. Werden Deutsch und Mathematik als Unterrichtsfächer gewählt, dann können die Studierenden wählen, in welchem der beiden Unterrichtsfächer das didaktische Grundlagenstudium absolviert wird.
Bei dem Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule können die Studierenden frei wählen, ob sie das didaktische Grundlagenstudium in Mathematik oder Deutsch absolvieren. Sollten die Studierenden unter b) eines der beiden Fächer gewählt haben, erfolgt das didaktische Grundlagenstudium in dem anderen Fach. Werden Deutsch und Mathematik als Unterrichtsfächer gewählt, dann können die Studierenden wählen, in welchem der beiden Unterrichtsfächer das didaktische Grundlagenstudium absolviert wird.
 - d) Unterrichtsfächer und Lernbereiche für den Studienschwerpunkt Grundschule sind neben Deutsch oder Mathematik eines der Unterrichtsfächer
Englisch
Kunst/Gestalten
Musik
Religionslehre, evangelisch
Religionslehre, katholisch
Sport
oder
einer der Lernbereiche
Gesellschaftswissenschaften
Naturwissenschaften
zu studieren.

- e) Unterrichtsfächer für den Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule sind:
- Chemie
 - Deutsch
 - Englisch
 - Französisch
 - Geschichte
 - Hauswirtschaft
 - Kunst
 - Mathematik
 - Musik
 - Praktische Philosophie*
 - Physik
 - Religionslehre, evangelisch
 - Religionslehre, katholisch
 - Sport
 - Textilgestaltung

II Studienabschluss

Das Studium schließt mit dem ersten Staatsexamen ab.

III Vorbereitungsdienst, Zweite Staatsprüfung

Die Befähigung zum Lehramt GHR erwirbt, wer nach Abschluss des Studiums den Vorbereitungsdienst und die Zweite Staatsprüfung erfolgreich absolviert. Die Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt 24 Monate.

* Die Einrichtung des Unterrichtsfaches „Praktische Philosophie“ ist zum WS 2005/06 geplant

B Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

I Studiendauer, Gliederung des Studiums

1. Regelstudienzeit:
9 Semester
2. Gliederung des Studiums:
Das Studium umfasst
 - a) das erziehungswissenschaftliche und
 - b) das Studium von zwei Unterrichtsfächern
3. Folgende Unterrichtsfächer können gewählt werden
Chemie
Deutsch
Englisch
Französisch
Geschichte
Informatik
Kunst
Mathematik
Musik*
Pädagogik
Philosophie/Praktische Philosophie**
Physik
Religionslehre, evangelisch
Religionslehre, katholisch
Spanisch
Sport

II Studienabschluss

Das Studium schließt mit dem ersten Staatsexamen ab.

III Vorbereitungsdienst, Zweite Staatsprüfung

Die Befähigung zum Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen erwirbt, wer nach Abschluss des Studiums den Vorbereitungsdienst und die Zweite Staatsprüfung erfolgreich absolviert. Die Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt 24 Monate.

* Das Einfachstudium im Fach Musik ist geplant. Die Einschreibung Musik erfolgt an der Musikhochschule Detmold (Tel.: 0 52 31/ 97 57 70).

** Die Einrichtung des Unterrichtsfaches „Philosophie/Praktische Philosophie“ ist zum WS 2005/06 geplant

C Lehramt an Berufskollegs

I Studiendauer, Gliederung des Studiums

1. Regelstudienzeit:
9 Semester
2. Gliederung des Studiums:
Das Studium umfasst
 - a) das erziehungswissenschaftliche Studium für Lehrämter
 - b) das Studium einer beruflichen Fachrichtung und eines Unterrichtsfaches oder von zwei beruflichen Fachrichtungen oder von zwei Unterrichtsfächern
3. Folgende berufliche Fachrichtungen können an der Universität Paderborn gewählt werden:
Elektrotechnik
Fertigungstechnik
Maschinenbautechnik
Wirtschaftswissenschaft

Die berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft kann auch mit speziellen beruflichen Fachrichtungen verbunden werden, nähere Auskünfte erteilt die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.

4. Folgende Unterrichtsfächer können an der Universität Paderborn studiert werden:
Chemie
Deutsch
Englisch
Französisch
Kunst
Mathematik
Musik*
Physik
Religionslehre, evangelische
Religionslehre, katholische
Spanisch
Sport

* Die Einschreibung im Fach Musik erfolgt an der Musikhochschule Detmold (Tel.: 052 31/ 97 57 70).

II Studienabschluss

Das Studium schließt mit dem ersten Staatsexamen ab.

III Vorbereitungsdienst, Zweite Staatsprüfung

Die Befähigung zum Lehramt an Berufskollegs erwirbt, wer nach Abschluss des Studiums den Vorbereitungsdienst und die Zweite Staatsprüfung erfolgreich absolviert. Die Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt 24 Monate.

Weitere Hinweise für alle Lehramtsstudentinnen und Lehramtsstudenten

Inhalte und Ablauf des Studiums im erziehungswissenschaftlichen Studium für die Lehrämter, in den einzelnen Unterrichtsfächern, den Lernbereichen und beruflichen Fachrichtungen werden in **Studienordnungen** festgelegt. Nähere Einzelheiten zur Ersten Staatsprüfung für Lehrämter sind in der **Lehramtsprüfungsordnung (LPO)** geregelt. Diese ist in der Zentralen Studienberatungsstelle (ZSB) und im Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ) erhältlich.

Studierende, die **Ausbildungsförderung** nach dem BAföG erhalten, müssen bei einem Fachrichtungswechsel einen wichtigen Grund angeben und den Wechsel unverzüglich nach Bekanntwerden des Grundes vornehmen. Ein **Lehramtswechsel** gilt nur dann nicht als Fachrichtungswechsel im Sinne des BAföG-Gesetzes, sondern lediglich als Schwerpunktverlagerung, wenn die zuerst absolvierten Semester auf das neu gewählte Lehramt voll angerechnet werden.

Über die Anrechnung von Studienleistungen entscheidet das Zentrale Prüfungssekretariat für Lehramtszwischenprüfungen bzw. das Staatliche Prüfungsamt auf Vorschlag der Fachdozenten.

Weitere **Auskünfte zum Lehramtsstudium** erteilen

- **die Zentrale Studienberatungsstelle (ZSB)**
Warburger Str. 100, 33098 Paderborn, Zimmer ME 0.224
Tel.: (0 52 51) 60-20 08 und 60-20 09

- **das Studentensekretariat**
Warburger Str. 100, 33098 Paderborn

Zimmer B 0.301, Tel.: (0 52 51) 60 - 31 94
für Lehramt für Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen, Studienschwerpunkt Grundschule,

Zimmer B 0.317 Tel.: (0 52 51) 60 - 25 47
für das Lehramt für Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschule, Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule,

Zimmer B 0.307, Tel.: (0 52 51) 60 - 25 02
für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen und Lehramt an Berufskollegs

- **das Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ)**

Peter-Hille-Weg 43, 33098 Paderborn, Gebäude P9

Tel.: (0 52 51) 60 - 36 60

Internet: <http://plaz.upb.de>

In **fachspezifischen Fragen** sind die Fachberater der einzelnen Fächer zuständig (siehe Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2003/04 und im Internet:

<http://hrz.upb.de/zsb/studieninformationen/fachspezifische/index.htm>)

in **Fragen, die die Lehramtsprüfung betreffen,**

- **das Prüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen**

Fürstenweg 15, 33102 Paderborn

Tel.: (0 52 51) 1 34 80

3. Studiengänge mit Praxissemester

Die Praxissemester dienen dem Ziel, Studierende auf der Grundlage bereits erworbener Kenntnisse in die Praxis auf ingenieur-wissenschaftlichen, mathematisch-naturwissenschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitsgebieten einzuführen.

Neben ihrer Ausbildung und Mitarbeit in den Betrieben nehmen die Studierenden an begleitenden Lehrveranstaltungen der Hochschule teil.

Zum Studiengang mit Praxissemester können nur Studierende zugelassen werden, die ein ordnungsgemäßes Grundstudium nachweisen. Der Nachweis gilt in der Regel als erbracht, wenn die von der jeweils maßgeblichen Studien- und Prüfungsordnung vorgeschriebenen Fachprüfungen und Leistungsnachweise des Grundstudiums erfolgreich abgelegt worden sind.

Das Praxissemester dauert 22 Wochen unter Einschluss des anteiligen Urlaubs. Es kann frühestens nach dem 4. Studiensemester abgeleistet werden.

Über weitere Einzelheiten (insbesondere über Förderung nach dem BAföG, Versicherung des Studierenden etc.) gibt das Merkblatt "Alles über Praxissemester an der Universität Paderborn" – erhältlich im Studentensekretariat, in der Zentralen Studienberatung, in den betreffenden Fakultäten und in der Zentralverwaltung (Dezernat 2) – Auskunft.

Auskünfte über „Praxissemester“ erteilen:

- 1) die Dekane der betreffenden Fakultäten
- 2) die Zentralverwaltung: Reg.-Angestellter Mandel (ZV)
Tel.: (0 52 51) 60 – 25 65

4. Studium für Ältere

Die Universität Paderborn hat dieses Studium seit dem Wintersemester 1991/92 eingeführt. Es eröffnet Menschen im mittleren und höheren Lebensalter die Möglichkeit zu einer qualifizierten persönlichen Weiterbildung durch die Teilnahme an den wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen aller Fakultäten. Die Zulassung zu diesem Studium erfolgt durch die Einschreibung als Gasthörer gemäß § 71 Abs. 3 Hochschulgesetz und ist nicht an einen bestimmten Schulabschluss (wie das Abitur oder ähnliches) gebunden. Die Gasthörergebühr beträgt 75,- € pro Semester. Über Inhalt, Struktur und Umfang des Studiums entscheiden die älteren Studierenden selber, wobei sie jedoch die Hilfe der in den einzelnen Fächern zur Verfügung stehenden Fachberater/innen in Anspruch nehmen können und sollten.

Dieses Studium führt nicht zu einem der regulären Abschlüsse der Universität (z.B. Magister, Diplom etc.). Es kann bei Teilnahme an den Lehrveranstaltungen über mehrere Semester hin jedoch ein Teilnahmezertifikat erworben werden.

Ansprechpartner für das Studium für Ältere sind:

- der Rektorsbeauftragte Prof. Dr. **Helmut Heseke**
(Raum J 5.234, Tel. 0 52 51 / 60 – 38 35

und

- Reg.-Angestellter **Ernst Mandel** vom Planungsdezernat der Universität (Raum B 2.341, Tel. 0 52 51 / 60 – 25 65), erreichbar am Montag und Dienstag von 7.30 bis 16.00 Uhr und von Mittwoch bis Freitag von 7.30 bis 15.30 Uhr.

Zulassungsvoraussetzungen

Lehramts- und Magisterstudiengänge, Erziehungswissenschaft Bachelorstudiengang Kulturwissenschaften, Bachelor- und Masterstudiengänge „Linguistik“ und „Populäre Musik und Medien

1. Zeugnis der Hochschulreife oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis
2. Fachgebundene Hochschulreife
das Zeugnis über eine bestandene Zwischenprüfung in integrierten Studiengängen nach § 2 Abs. 4 i. V. mit der Anlage 2 der Verordnung über den Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife während des Studiums in integrierten Studiengängen vom 23. September 1981 (GV NW Nr. 54 vom 29. Oktober 1981).

Besondere Einschreibungsvoraussetzung für Lehramtsstudiengänge Kunst, Musik und Sport: Nachweis einer besonderen studien-gangbezogenen Eignung.

Diplomstudiengänge Informationstechnik und Sportwissenschaft

Allgemeine Hochschulreife (Abitur, Abschlusszeugnis einer Fachhochschule oder Höheren Fachschule, soweit sie in den Hochschulbereich einbezogen worden ist).

Besondere Einschreibungsvoraussetzung für den Diplomstudiengang Sportwissenschaft: bestandene Eignungsprüfung.

Vergabeverfahren

- ZVS: Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule,
Studienschwerpunkt Grundschule
Wirtschaftsinformatik
Erziehungswissenschaft
- Orts-NC: Wirtschaftswissenschaften, IBS, das Unterrichtsfach
Wirtschaftswissenschaft für das Lehramt an Beruf-
kollegs, Medienwissenschaft, Populäre Musik und
Medien

Studiengänge mit Diplom- und/oder Bachelorabschluss

Algorithmische Mathematik*, Berufsbildung Elektrotechnik, Berufsbildung Maschinenbau, Chemie und Chemietechnik, Elektrotechnik, Informatik, Ingenieur-Informatik, Mathematik, Maschinenbau, Medienwissenschaft, Physik, Wirtschaftswissenschaft, Technomathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik

1. das Zeugnis der Hochschulreife**
2. das Zeugnis der dem gewählten Studiengang entsprechenden fachgebundenen Hochschulreife,**
3. das Zeugnis der Fachhochschulreife (unabhängig von der Fachrichtung), wenn es im Land Nordrhein-Westfalen erworben wurde oder den Vereinbarungen der Kultusministerkonferenz entspricht.
4. das Zeugnis der Fachhochschulreife (schulischer Teil) in Verbindung mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einem einschlägigen Praktikum. Nähere Einzelheiten hierzu sind in der Qualifikationsverordnung Fachhochschule-QVO-FH vom 20. Juni 2002 (GVNW Nr. 19 vom 29.07.2002) geregelt.

Ergänzungsstudiengänge

Elektrotechnik, Maschinenbau

Diplomprüfung in einem gleichnamigen Fachhochschulstudiengang oder in einem verwandten Studiengang mit der Gesamtnote "gut" oder besser.

Zusatzstudiengang

Medien und Informationstechnologie in Erziehung, Unterricht und Bildung
Erstes Staatsexamen für ein Lehramt oder eine gleichwertige Prüfung

Masterstudiengänge

einschlägiger Bachelorabschluss

Zugangsvoraussetzungen und Abschlussmöglichkeiten der Studiengänge

Studiengänge	Zugangsvoraussetzungen			Studienabschlüsse					
	AHR	FHR	SP	D	DFH	STPL	M	B.A./ B.Sc.	M.A. ¹⁾ / M.Sc.
Studiengänge mit Diplom und/oder Bachelor- und Masterabschluss									
Algorithmische Mathematik*	x	x						x	
Bachelorstudiengang Kulturwissenschaften	x							x	
Bachelor- und Masterstudiengang Linguistik	x							x	x
Bachelor- und Masterstudiengang Populäre Musik und Medien	x							x	x
Berufsbildung/Elektrotechnik	x	x		x		x			
Berufsbildung/Maschinenbau	x	x		x		x			
Chemie und Chemietechnik	x	x						x	x
Bachelor- und Masterstudiengang Economics/International Economics	x							x	x
Bachelor- und Masterstudiengang Elektrotechnik	x	x						x	x
Elektrotechnik	x	x		x					
Bachelor- und Masterstudiengang Geschichte ³⁾	x							x	x
Bachelor- und Masterstudiengang International Business Studies	x							x	x
Informationstechnik	x			x					
Informatik	x	x		X ²⁾				X ³⁾	X ³⁾
Ingenieur-Informatik/Elektrotechnik	x	x		x					
Ingenieur-Informatik/Informatik	x	x		x					
Ingenieur-Informatik/Maschinenbau	x	x		x					
Masterstudiengang: Joint Studies of Applied Mechatronics									x
Bachelor- und Masterstudiengang Linguistik	x							x	x
Maschinenbau	x	x		x				x	x
Masterstudiengang Komparatistik									x
Mathematik	x	x		x					
Medienwissenschaft	x	x		x					

* Die Einstellung dieses Studienganges ist geplant

1) Zulassung zum Masterstudium setzt i. d. R. Bachelor oder gleichwertigen Abschluss voraus

2) Auslaufender Studiengang; Einschreibungen zum Wintersemester 2004/05 nicht mehr möglich

3) Einschreibungen sind voraussichtlich ab dem WS 2004/05 möglich

	Zugangs- voraussetzungen			Studienabschlüsse					
	AHR	FHR	SP	D	DFH	STPL	M	B.A./ B.Sc.	M.A. ¹⁾ / M.Sc.
Physik	x	x						x	x
Technomathematik	x	x		x					
Wirtschaftsinformatik	x	x		x					
Wirtschaftsingenieurwesen	x	x		x					
Wirtschaftswissenschaften	x	x		x				x	x
Ergänzungsstudiengänge									
Elektrotechnik	x ²			x					
Maschinenbau	x ²			x					
Diplomstudiengänge									
Erziehungswissenschaften	x			x					
Sportwissenschaft	x		x	x					
Magisterstudiengänge									
Geschichte*	x						x		
Musikwissenschaft	x						x		
Sprach- und Literaturwissenschaften	x						x		
Zusatzstudiengang									
Medien und Informationstechnologien in Erziehung, Unterricht und Bildung	x ³								
Lehramtsstudiengänge									
Lehramt an Grund-, Haupt- und Real- schulen und den entsprechenden Jahr- gangsstufen der Gesamtschulen	x		x			x			
Lehramt an Gymnasien und Gesamt- schulen	x		x			x			
Lehramt an Berufskollegs	x					x			

* Der Magisterstudiengang Geschichte wird zum Wintersemester 2004/05 eventuell zu Gunsten eines Bachelor-Studienganges eingestellt.

Nähere Informationen hierzu werden erst im August vorliegen

- 1) Zulassung zum Masterstudium setzt i. d. R. Bachelor oder gleichwertigen Abschluss voraus
- 2) AHR durch abgeschlossenes FH-Studium derselben Fachrichtung (Abschluss mindestens mit der Gesamtnote „gut“)
- 3) Zugangsvoraussetzung: Erstes Staatsexamen für ein Lehramt oder eine gleichwertige Prüfung

Worms eine Spurensuche

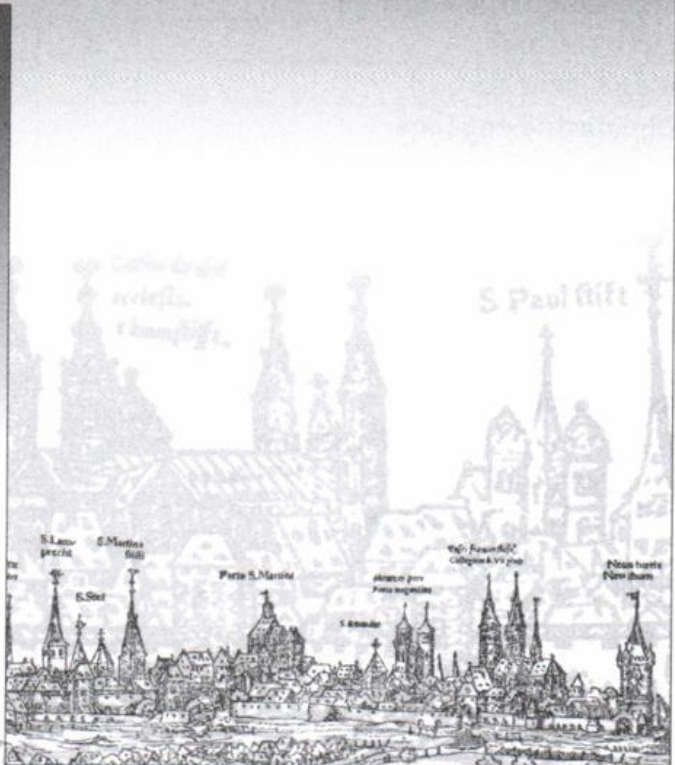
von Dr. Ralph Häussler

Führer durch Worms und seine Geschichte

Wie keine andere Stadt ist Worms noch heute von der Hinfertigkeit der Vangoson, Rörker, Burgunder, Nibelungen, Franken, Salier und Stauer geprägt. Wormser Geschichte ist zugleich europäische Geschichte. Von Worms aus wurden König- und Kaiserreiche regiert. Hier versammelten sich die Heere Karls des Großen und Konrads des Rotten zu ihren Kriegszügen; Aristokratie und Klerus entschieden in der Reichstagsstadt Worms über das Schicksal des Heiligen Römischen Reiches. Aus der Fülle historischer Ereignisse beabsichtigt dieser Führer, die Zeit Siegfrieds und Gunthers, Karl des Großen, des Wormser Konkordats, Kaiser Barbarossas, die umwälzenden Epochen Martin Luthers und der Französischen Revolution sowie der Industriellen Revolution vor unserem Auge wiedererstehen lassen.

Die Absicht dieses Stadtführers ist es, die Geschichte und den wechselnden Charakter der ältesten Stadt Deutschlands während der Jahrtausende zu vermitteln. Es ist eine Entdeckungsreise durch die Spuren Wormser Geschichte. Die Betonung liegt auf den greifbaren Überbleibseln des historischen Wormser Erbes.

Aus der Fülle an Informationen und Denkmälern aus rund 6000 Jahren kann dieser Führer nur eine erste Einführung zur Wormser Geschichte bieten. Ein kompakter Überblick, aber zugleich wissenschaftlich fundiert mit Informationen für den historisch Interessierten. So finden sich Exkurse über Münzwesen, Inschriften und Architektur ebenso wie Abhandlungen und Pläne zu allen wichtigen Wormser Baudenkmälern oder Auszüge aus alten Chroniken und Amtsbüchern.



Das Buch über Worms und seine Geschichte

„Die Absicht dieses Stadtführers ist es, die Geschichte und den wechselnden Charakter der ältesten Stadt Deutschlands während der Jahrtausende zu vermitteln. Es ist eine Entdeckungsreise durch die Spuren Wormser Geschichte. Die Betonung liegt auf den greifbaren Überbleibseln des historischen Wormser Erbes.“

„So finden sich Exkurse über Münzwesen, Inschriften und Architektur ebenso wie Abhandlungen und Pläne zu allen wichtigen Wormser Baudenkmälern oder Auszüge aus alten Chroniken und Amtsbüchern.“

Erhältlich in den Wormser Buchhandlungen oder unter
www.vmk-druckerei.de in der **Kategorie Spezialitäten**

Kooperationsverträge

zwischen der **Universität Paderborn**
und der **Hochschule für Musik Detmold**

Die Universität Paderborn und die Hochschule für Musik Detmold haben ein gemeinsam verantwortetes Studienangebot von Lehramtsstudiengängen im Fach Musik vereinbart, um die vorhandenen Kapazitäten effektiver zu nutzen und nach Möglichkeit zur Verbesserung der Ausbildungskapazität im künstlerischen, musikpädagogischen und musikwissenschaftlichen sowie im erziehungswissenschaftlichen Bereich beizutragen. Dabei liegt der Schwerpunkt der Ausbildung für die Primarstufe und die Sekundarstufe I in Paderborn, für die Sekundarstufe II in Detmold. Studierende für das Lehramt für die Primarstufe werden in Paderborn eingeschrieben; Studierende, die das Lehramt für die Sekundarstufe I oder die Sekundarstufe II anstreben, können sich in Paderborn oder Detmold einschreiben. Die Einschreibung an einer der beiden Hochschulen schließt die Zulassung als Zweithörer an der anderen Hochschule ein.

Kooperationsvereinbarung

zwischen der **Universität Paderborn**
und der **Theologischen Fakultät Paderborn**
(Auszug)

Zweck der Kooperationsvereinbarung ist:

- ↻ eingeschriebene Studenten jeweils als Zweithörer für einen weiteren Studiengang an der anderen Einrichtung zuzulassen und ihnen nach Maßgabe der Prüfungs- und Studienordnung die Ablegung von Prüfungen zu ermöglichen
- ↻ eine gegenseitige Benutzung der wissenschaftlichen Einrichtung zu gestatten
- ↻ im Rahmen des Möglichen auf Gegenseitigkeit die Vertretung in der Lehre zu übernehmen
- ↻ eine Zusammenarbeit bei Forschungsarbeiten anzustreben.

SIEMENS

Global network of innovation

IT-Outsourcing in Asien.
Ein Mobile-Banking-Projekt
in Irland.

Und eine Welt, die auf Ideen wartet.
Mal wieder ein guter Tag, um bei uns anzufangen.

Go. Spin the globe.
siemens.com/career



C-LAB

Die Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Industrie!

Fürstenallee 11, 33102 Paderborn

Telefon: (0 52 51) 60 - 60 60

Telefax: (0 52 51) 60 - 60 66

Internet: www.c-lab.de

C-LAB (Cooperative Computing & Communication Laboratory) wurde 1985 als Kooperation zwischen der Universität Paderborn und der Nixdorf Computer AG unter dem Namen CADLAB auf Initiative des Computerpioniers Heinz Nixdorf gegründet. Der heutige industrieseitige Kooperationspartner ist die Siemens AG, vertreten durch den Bereich Siemens Business Services GmbH & Co. OHG (SBS).

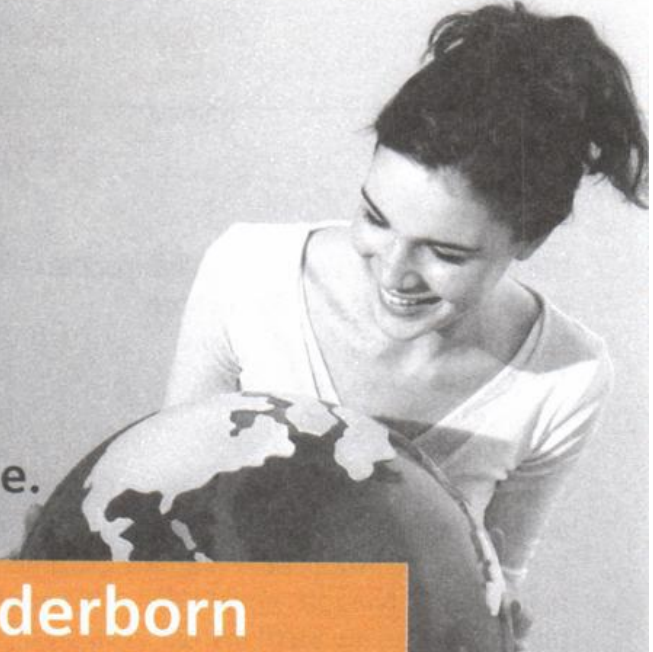
C-LAB verfolgt seit der Gründung das Ziel, neueste wissenschaftliche Erkenntnisse so schnell wie möglich in bedarfsgerechte Lösungen und Anwendungen mit hohem Nutzungswert umzusetzen. Die derzeitigen Themenschwerpunkte sind: Intuitive Systemnutzung, Knowledge-Management- und Integrationstechnologien in verteilten bzw. mobilen Systemen, eingebettete Systeme und verteilte Realzeitanwendungen, optische Verbindungstechnik sowie Entwicklung neuer Geschäftsmodelle und -prozesse im E- und M-Business.

Sekretariat:	Andrea Böhning
Vorstand:	Prof. Dr. rer. nat. Franz Josef Rammig Universität Paderborn, (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik; Institut für Informatik) Dr.- Ing. Wolfgang Kern Siemens Business Services
Wissenschaftlicher Beirat:	Vorsitzender: Dr. Anton Sauer Mitglieder der Universität Paderborn: Prof. Dr. techn. Gitta Domik (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik; Institut für Informatik) Prof. Dr. rer. nat. Gregor Engels (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik; Institut für Informatik) Prof. Dr.-Ing. Gerd Mrozynski (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik; Institut für Elektrotechnik) Mitglieder der Siemens Business Services: Benedikt Georgi Dr. Andreas Kausche Dr. Friedrich Kopitsch

SIEMENS

Wir bilden Sie aus.

Go. Spin the globe.



Siemens Ausbildung Paderborn

Wir bereiten Sie optimal auf Ihre berufliche Karriere vor und machen Sie fit für die Herausforderungen von morgen.

Gehören Sie zu den engagierten Abiturienten/Fachabiturienten, die als Alternative zum herkömmlichen Studium eine Ausbildung mit starkem Praxisbezug suchen? Haben Sie Spaß an modernster Informations- und Kommunikationstechnik, eine hohe Teamorientierung, Flexibilität und Freude am Umgang mit Menschen?

Die Siemens Ausbildung bietet für nächstes Jahr (ab 01.09.2005) Ausbildungsplätze in zukunftsorientierten, innovativen Berufen der Informationstechnik an.

Ausbildungsplätze 2005 für Abiturienten und Fachabiturienten am Standort Paderborn

Fachberater (m/w) Softwaretechniken

(beinhaltet die Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung)

Ausbildungsschwerpunkte: Realisierung von Softwarelösungen, Beratung/Betreuung von SW-Anwendern, Methoden/Tools der SW-Entwicklung

Fachberater (m/w) Integrierte Systeme

(beinhaltet die Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/in Systemintegration)

Ausbildungsschwerpunkte: Konzeption/Installation/Administration von IT-Systemen/Netzwerken, Systemeinführung, Anwenderschulung, Kundenberatung/-betreuung

Fachberater (m/w) Vertrieb

(beinhaltet die Ausbildung zum/zur IT-Systemkaufmann/-frau)

Ausbildungsschwerpunkte: Vertrieb, Marketing, IT-Grundlagen, SAP R/3, Projektmanagement, Organisationsberatung, Consulting

Wenn Sie nicht älter als 25 Jahre sind und noch keine abgeschlossene Berufsausbildung haben (sowie als männlicher Bewerber Ihren Wehr-/Ersatzdienst bereits geleistet haben), dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Siemens AG

Siemens Professional Education

Bewerbermarketing

Heinz-Nixdorf-Ring 1

33106 Paderborn

Informationen zu den Ausbildungs- und Studiengängen erhalten Sie von Frau Andreaä,
Tel.: 05251/82 39 39, E-Mail: silke.andreae@siemens.com,
oder unter www.ausbildung.siemens.de

Heinz Nixdorf Institut

Interdisziplinäres Forschungszentrum für Informatik und Technik

Fürstenallee 11, 33102 Paderborn

Telefon: (0 52 51) 60 - 62 11/62 13; Telefax (0 52 51) 60 - 62 12

Aufgabe des Heinz Nixdorf Institut ist die Forschung auf anwendungsnahe Gebieten der Informatik, Technik und Wirtschaftswissenschaften einschließlich ihrer einschlägigen naturwissenschaftlichen Grundlagen sowie der Berücksichtigung des geistes- und sozialwissenschaftlich thematisierten Umfeldes.

Mitglieder des Kuratoriums

Von der Stiftung Westfalen benannt:

Bürgermeister der Stadt Paderborn Heinz Paus

Dr. Horst Nasko, Technologiemanagement München

Prof. Dr. rer. nat. Hartwig Steusloff, Fraunhofer Institut Informations- und Datenverarbeitung

Von der Universität benannt:

Prof. Dr. Thomas Lengauer, Max-Planck-Institut Saarbrücken

Prof. Dr. Holm Tetens, Freie Universität Berlin

Prof. Dr. rer. nat. Nikolaus Risch,
Rektor der Universität Paderborn

Gemeinsam benannt:

Prof. Dr. Otto K. Ferstl, Otto Friedrich Universität, Bamberg

Prof. Dr. Westkämper, Universität Stuttgart

Prof. Dr. K. Waldschmidt, Universität Frankfurt

Mitglieder des Vorstandes

Gruppe der Professoren:

- Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier
(Fakultät für Wirtschaftswissenschaften)
- Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier*
(Fakultät für Maschinenbau)
- Prof. Dr.-Ing. Reinhard Keil-Slawik
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik,
Institut für Informatik)
- Prof. Dr. rer. nat. Burkhard Monien
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik,
Institut für Informatik)
- Prof. Dr. math. Friedhelm Meyer auf der Heide (Vorsitzender)*
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik,
Institut für Informatik)
- Prof. Dr. phil. Volker Peckhaus
(Fakultät für Kulturwissenschaften)
- Prof. Dr. rer. nat. Franz Josef Rammig*
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik,
Institut für Informatik)
- Prof. Dr.-Ing. Ulrich Rückert*
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik,
Institut für Elektrotechnik)
- Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Sohler
(Fakultät für Naturwissenschaften, Department Physik)
- Prof. Dr. phil. hist. Manfred Wettler*
(Fakultät für Kulturwissenschaften)
- Prof. Dr.-Ing. Jörg Wallaschek
(Fakultät für Maschinenbau)

Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter:

- Volker Binger (Fakultät für Maschinenbau)
- Christopher Odenbach (HNI-RB)

Gruppe der Studierenden:

- Matthias Münzner

Gruppe der nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiter:

- Vera Kühne (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik,
Institut für Informatik)

* Mitglied im geschäftsführenden Vorstand

PC² - Paderborn Center for Parallel Computing

Fürstenallee 11, 33102 Paderborn, Gebäude F,
Telefon: (0 52 51) 60 - 62 96, Telefax: (0 52 51) 60 - 62 97

Das PC² ist ein international tätiges Forschungsinstitut für die Entwicklung von Methoden und Anwendungen paralleler und verteilter Systeme. Der überregionale Betrieb eigener Rechner, die einschlägig arbeitenden Forschungsgruppen an den Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus zugänglich sind, bietet den unmittelbaren Transfer neuer Resultate in praxisrelevante Anwendungen.

Weitere Informationen sind unter www.ubp.de/pc2/ zu finden.

Vorstand:

Gruppe der Professoren

- Prof. Dr. rer. nat. Burkhard Monien (Vorsitzender)
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik;
Institut für Informatik)
- Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier
(Fakultät für Wirtschaftswissenschaften)
- Prof. Dr. rer. nat. habil. Thomas Frauenheim
(Fakultät für Naturwissenschaften; Department Physik)
- Prof. Dr. Ulrich Heiß
(Technische Universität Berlin;
Institut für Telekommunikationssysteme)
- Prof. Dr. rer. nat. Odej Kao
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik;
Institut für Informatik)
- Prof. Dr.-Ing. Joachim Lückel
(Fakultät für Maschinenbau)
- Prof. Dr. rer. nat. Franz-Josef Rammig
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik;
Institut für Informatik)
- Prof. Dr. rer. pol. Otto Rosenberg
(Fakultät für Wirtschaftswissenschaften)
- Prof. Dr.-Ing. Ulrich Rückert
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik;
Institut für Elektrotechnik)
- Prof. Dr. Hans-Joachim Warnecke
(Fakultät für Naturwissenschaften; Department Chemie)

Gruppe der wissenschaftlichen Beschäftigten

- Dr. Jens Simon
(Paderborn Center for Parallel Computing)
- Dipl.-Inform. Sabina Rips
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik;
Institut für Informatik)

Gruppe der weiteren Beschäftigten

Dipl.-Inform. Axel Keller

(Paderborn Center for Parallel Computing)

Gruppe der Studierenden

Jan-Hendrik Vogel

Geschäftsführung:

Prof. Dr. rer. nat. Odej Kao,

(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik;
Institut für Informatik)

Sekretariat:

Birgit Farr E-Mail: birgit@upb.de

Michaela Kemper E-Mail: mkemper@upb.de

Beschäftigte	Raum-Nr.	Tel.	E-Mail
Akad. ORat Bernard Bauer	F 0.335	62 84	bb@upb.de
Dr. Stephan Blazy	F 0.401	63 23	blazy@upb.de
Birgit Farr	F 0.341	62 96	birgit@upb.de
Dipl.-Inform. Felix Heine	F 0.404	63 22	fh@upb.de
Dipl.-Inform. Matthias Hovestadt	F 0.404	63 27	maho@upb.de
Diana Hunecke	F 0.401	63 27	diana@upb.de
Dipl.-Inform. Jan Hungershöfer	F 0.407	63 21	hunger@upb.de
Ulrich Jahnke	F 0.401	63 27	fireball@upb.de
Dipl.-Inform. Axel Keller	F 0.343	63 03	kel@upb.de
Michaela Kemper	F 0.341	62 91	mkemper@upb.de
Dipl.-Ing. Andreas Krawinkel	F 0.343	63 03	krawi@upb.de
Dipl.-Inform. Oliver Marquardt	F 0.404	63 27	marquard@upb.de
Holger Nitsche	F 0.343	63 03	hn@upb.de
Dr. Jens Simon	F 0.337	62 88	simon@upb.de
Dr. Achim Streit	F 0.404	63 31	streit@upb.de
Dipl.-Math. Kerstin Wielage	F 0.401	63 26	wielage@upb.de
Dr. Jens-Michael Wierum	F 0.407	63 30	jmwie@upb.de

Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ)

Peter-Hille-Weg 42, 33098 Paderborn, Gebäude P9
Telefon: (0 52 51) 60 - 36 60 · Telefax: (0 52 51) 60 - 36 58
E-Mail: plaz-hi@uni-paderborn.de
URL: <http://plaz.upb.de>

Das Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ) ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Paderborn nach § 29 HG. Die Aufgaben des Zentrums bestehen – in Zusammenarbeit mit den Fakultäten – in der Unterstützung und Weiterentwicklung der Lehrerausbildung mit dem Ziel, insbesondere

- die Studienorganisation zu verbessern
- innovative Lehre zu fördern
- schulbezogene, interdisziplinäre Forschung und Entwicklung sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Erziehungswissenschaft und der Fachdidaktik zu unterstützen
- die Kooperation mit Schulen und anderen an der Lehrerbildung beteiligten Institutionen auszubauen.

Zur Erfüllung der wiederkehrenden Aufgaben wurden Arbeitsgruppen eingerichtet.

Vorstand:

- Prof. Dr. rer. nat. Hans-Dieter Rinkens, Vorsitzender
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik;
Institut für Mathematik)
- Prof. Dr. phil. Gerhard Tulodziecki, stellv. Vorsitzender
(Fakultät für Kulturwissenschaften)
- Dr. phil. Annegret Hilligus (PLAZ), Geschäftsführerin
- Prof. Dr. phil. Juliane Eckhardt, Sprecherin AG Primarstufe
(Fakultät für Kulturwissenschaften)
- Prof. Dr. phil. Johannes Magenheim, Sprecher AG Sekundarstufe
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik;
Institut für Informatik)
- Prof. Dr. rer. nat. Peter Reinhold, Sprecher AG Forschung
(Fakultät für Naturwissenschaften, Department Physik)
- stud. phil. Sebastian Hoffmann, Fachschaft Primarstufe
- stud. phil. Markus Hufnagel, Fachschaft Sekundarstufe

Geschäftsführung:

Dr. phil. Annegret Hilligus, P 9.205, Tel.: 60 - 36 61/60

Sekretariat:

Anne Titze, P 9.203, Tel.: 60 - 36 60

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Susanne Ehlers	Tel.: 60 - 36 63
Bianka Gehler	Tel.: 60 - 36 69
Charis Goer	Tel.: 60 - 36 62
Dr. phil. Sabine Grosser	Tel.: 60 - 36 67
Dr. phi. Jens Winkel	Tel: 60 - 36 57

Institut zur Interdisziplinären Erforschung des Mittelalters und seines Nachwirkens (IEMAN)

Direktorium:

Prof. Dr. Ernst Bremer
Tel.: (0 52 51) 60 – 55 00/28 95, Raum: W 2.101
E-Mail: bremer@fakkw.upb.de

Prof. Dr. Jörg Jarnut
Tel.: (0 52 51) 60 – 24 43, Raum: N 2.347,
E-Mail: jarnut@hrz.upb.de

Prof. Dr. Matthias Wemhoff,
Tel.: (0 52 51) 1 05 – 1 11, Raum: Museum in der Kaiserpfalz
E-Mail: m.wemhoff@lwl.org

Koordinator:

N.N.
Tel.: (0 52 51) 60 – 55 08, Raum: W 2.105
E-Mail: IEMAN@hrz.upb.de

Geschäftszimmer:

Tel.: (0 52 51) 60 – 55 06, Fax: 60 – 55 07,
Raum: W 2.104,
Internet: <http://hrz.upb.de/ieman>

Projekte:

UNESCO-Projektbüro
Jens Schneider M. A.
Tel.: (0 52 51) 60 – 55 05, Raum: W 2.103
E-Mail: schneider@ieman.de

Mandeville-Arbeitsstelle
Alexandra Nusser M. A.
Tel.: (0 52 51) 60 - 55 00, Raum: W 2.101
E-Mail: Alexandra-Nusser@t-online.de

Redaktion „MittelalterStudien“
Annekatrein Löw M. A.
Tel.: (0 52 51) 60 – 55 00, Raum W 2.101
E-Mail: a.loew@hrz.upb.de

„Repertorium der deutschen und niederländischen Pilgerliteratur des
Mittelalters und der frühen Neuzeit“
Tel.: (0 52 51) 60 – 55 06, Raum: W 2.104

Bibliothek:

Ansgar Köb M. A.

Tel.: (0 52 51) 60 - 55 02, Raum: W 2.102

E-Mail: IEMAN@hrz.upb.de

MittelalterKolleg:

Brunhilde Gedderth M. A.

Tel.: (0 52 51) 60 - 55 10, Raum: W 2.106

E-Mail: brunhilde.gedderth@uni-paderborn.de

Jan Rüttinger M. A.

Tel.: (0 52 51) 60 - 55 10, Raum: W 2.106

E-Mail: jan.ruettinger@stud.uni-bamberg.de

Andres Laubinger

Tel.: (0 52 51) 60 - 55 12, Raum: W 2.107,

E-Mail: laubinger@hrz.upb.de

Sebastian Steinbach M. A.

Tel.: (0 52 51) 60 - 55 12, Raum: W 2.107,

E-Mail: steinbach@hrz.upb.de

Mit uns fahren Sie sicher ins Ziel.

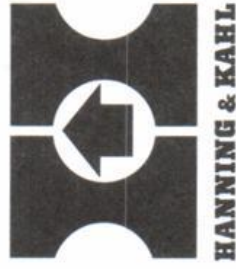
Vorwärts denken.

Das wollen wir: Den ÖPNV sichern, komfortabler und wirtschaftlicher machen. Im Denken und Handeln einen Schritt voraus sein. Technische Lösungen schaffen, die besser sind als Normen. Mithelfen, die Fahrgäste sicher ans Ziel zu bringen. Das wollen wir. Heute - für die Zukunft.

Kompetenz und Kreativität für den ÖPNV. Technologie und Service rund um die Schiene.

HANNING & KAHL. Vorwärts denken.

HANNING & KAHL GmbH & Co KG • Rudolf-Diesel-Straße 6 • 33813 Oerlinghausen • www.hanning-kahl.de



Neue Bahntechnik Paderborn

Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Joachim Lückel
 Neue Bahntechnik Paderborn
 Universität Paderborn
 Pohlweg 98, 33098 Paderborn
 Tel.: 05251 - 60 5580 (Sekretariat)
 Tel.: 05251 - 60 5560
 Fax: 05251 - 60 5579
 E-Mail: Joachim.Lueckel@NBP.Uni-Paderborn.de

Bei der Neuen Bahntechnik Paderborn hat die Zukunft in Sachen Personen- und Güterverkehr bereits begonnen. Setzt sich das Konzept durch, wird sich wohl auch der gesamte Schienenverkehr revolutionieren. Die Neue Bahntechnik kombiniert das herkömmliche mechanische Tragen und Führen auf dem bestehenden Schienennetz mit dem fortschrittlichen verschleißfreien Linearantrieb. Zusätzlich soll durch intelligente Fahrwerkstechnik ein höherer Fahrkomfort erzielt werden. Eine Versuchsstrecke im Maßstab 1 : 2,5 ist als ein Rundkurs aus Geraden und Kurvenstücken mit einer Gesamtlänge von ca. 530 m am 18. Juni 2003 bereits eröffnet worden. Zusätzlich zum Rundkurs ist eine Bahnhofs- und Weichenstation vorhanden, durch die es möglich ist, den Testbetrieb auch unter logistischen Aspekten (Ein- und Ausfädelvorgänge) durchzuführen.

SCHRECK-MIEVES

ZUKUNFT SCHIENE



WIR VERBINDEN MIT SICHERHEIT

Begeisterung für komplexe Dimensionen

Das Rad-Schiene-System erfordert eine komplexe Betrachtung als Transportweg Schiene. Bei Schreck-Mieves laufen alle Fäden in fähigen Teams zusammen, die diesen Dimensionen gerecht werden.

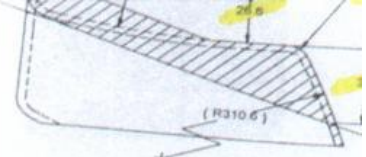
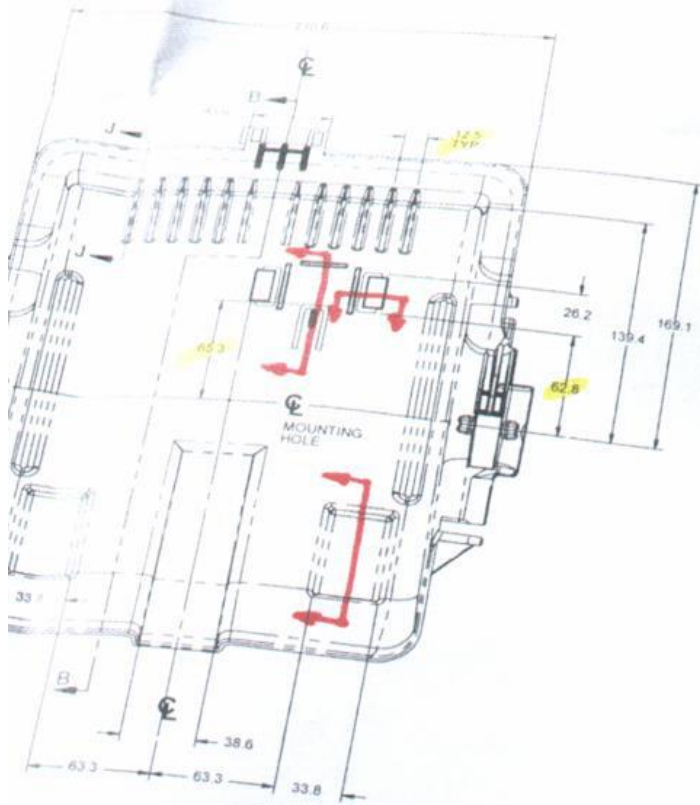
- Planung, Bau und Instandhaltung kompletter Gleisanlagen
- Lieferung von Weichen und Oberbaumaterialien in definierter Qualität
- Beratung und Management

Die systemische Betrachtung ermöglicht es uns, individuell gewünschte Leistungen aus einer Hand anzubieten.

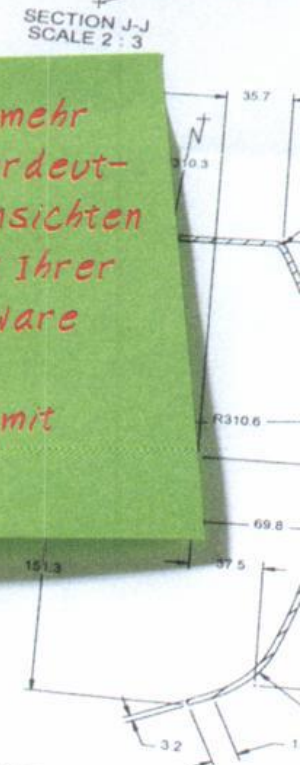
Fordern Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!

Schreck-Mieves GmbH · Bünnerhelfstr. 10 · 44379 Dortmund
www.schreck-mieves.de

SCHRECK-MIEVES



Produktion benötigt mehr Infos - bitte zur Verdeutlichung noch 3 Teilansichten hinzufügen. Kann mit Ihrer aktuellen CAD-Software 3 Stunden dauern. Oder etwa 5 Minuten mit SolidWorks.



SECTION B-B

UNTERSUCHE UND ANZEIGEN	NAME	DATE	Safir 414 Colorado
PROJEKTIEREN	DESIGN	MAS 11-21-02	
ANZEIGEN	CHECKED	LDD 12-11-02	SEAT
PROJEKTIEREN	ENG APPR	HRE 2-12-02	
ANZEIGEN	DESIGN		SCALE 1:2 WE

PROPRIETARY AND CONFIDENTIAL
 THE INFORMATION CONTAINED HEREIN IS THE SOLE PROPERTY OF XSci AND IS TO BE USED ONLY FOR THE PART OR PARTS IDENTIFIED THEREIN. NO REPRODUCTION OR TRANSMISSION IS ALLOWED WITHOUT THE WRITTEN PERMISSION OF XSci.

XSci



BRÄUCHEN SIE STUNDENLANG, UM DIE NÖTIGEN ZEICHNUNGEN ZUR KOMMUNIKATION IHRER ENTWÜRFE ZU ERSTELLEN? Mit der SolidWorks Software ist das Generieren zusätzlicher Ansichten so einfach wie Drag and drop. Eingebaute industriespezifische Tools und bahnbrechende Innovationen wie das E-Mail-fähige Programm eDrawings machen es möglich. Der Erfolg: Sie entwerfen und kommunizieren schneller, einfacher und präziser denn je. Alles, weil wir uns zu 100% auf Produktentwicklung konzentrieren – und darauf, Ihr Leben leichter zu machen. Bewährt in der Produktion, setzt SolidWorks Maßstäbe für Leistung, Zuverlässigkeit und Kompatibilität. Wenn Sie wissen möchten, wie Sie in kürzerer Zeit mehr schaffen: Besuchen Sie uns unter www.solidworks.de.



KOSTENLOS: IHRE SOLIDWORKS PERSONAL EDITION

Machen Sie mit beim SolidWorks 3D Skills Program! Unser Angebot: ein kostenloser Einführungskurs, verbunden mit Ihrem Exemplar der SolidWorks Personal Edition*. Ob Neueinsteiger oder erfahrener CAD-Anwender – hier erleben Sie den Komfort und die Leistung, die SolidWorks 2004 Ihnen bietet. Und das, wann immer Sie gerade Zeit und Lust haben. Informieren Sie sich unter www.solidworks.de/products/3d_skills.htm – und steigern Sie Ihre Fähigkeiten auf ein ganz neues Niveau.

*Die Anwendung der SolidWorks Personal Edition Software ist auf persönliche Test- und Übungszwecke beschränkt. Die Dateien sind mit Wasserzeichen markiert und nicht kompatibel mit den Dateien des kommerziellen Produkts. Abbildung: National Optical Astronomy Observatory (mit freundlicher Genehmigung der National Science Foundation). © 2004, SolidWorks ist ein eingetragenes Markenzeichen der SolidWorks Corporation, einer Gesellschaft von Dassault Systèmes. Alle anderen Produktnamen sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

www.solidworks.de

SolidWorks Deutschland GmbH · Hans-Pinsel-Straße 7 · D-85540 Haar
 Tel. (089) 612956-0 · Fax (089) 612956-16



Die Neue Bahntechnik Paderborn ist eine Forschungsinitiative, die aus Teilen der folgenden Institute der Universität Paderborn und des Heinz-Nixdorf-Instituts besteht.

MLaP Mechatronik Laboratorium Paderborn

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Joachim Lückel

Dr.-Ing. Wolfgang Moritz

Dr.-Ing. Karl-Peter Jäker

Tel.: 60-5560

Tel.: 60-5550

Tel.: 60-5574

LEA Leistungselektronik & Antriebstechnik

Leitung: Prof. Dr. - Ing. Horst Grotstollen

Tel.: 60-2209

FAM Angewandte Mechanik

Leitung: Prof. Dr. - Ing. Hans Albert Richard

Tel.: 60-2203

HNI - Rechnerintegrierte Produktion

Leitung: Prof. Dr. - Ing. Jürgen Gausemeier

Tel.: 60-6266

HNI - Mechatronik & Dynamik

Leitung: Prof. Dr. - Ing. Jörg Wallaschek

Tel.: 60-6276

HNI – Wirtschaftsinformatik

Leitung: Prof. Dr. -Ing. Habil Wilhelm Dangelmaier

Tel.: 60-648



Ihr Partner für lineare
Antriebs- und Bremstechnik

Die InTraSys GmbH lieferte die primären und sekundären Motorelemente für das Projekt "Neue Bahntechnik Paderborn (NBP)"

Wir liefern lineare, berührungs- und verschleißfreie Antriebe und Bremsen für hohe Zuverlässigkeits- und Sicherheitsanforderungen:

- Amusement Rides
- Automatische Parkhaussysteme
- Transportsysteme

www.intrasys-gmbh.com

089 / 54 09 33 - 0

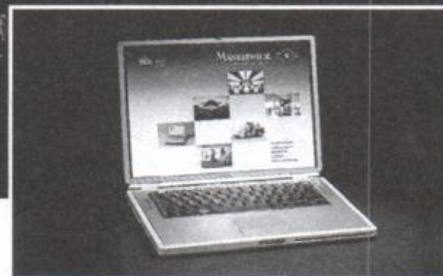




Stellenangebote Praktikantenstellen Diplomarbeiten

Als weltweit tätiger Hersteller hochwertiger Lacksysteme für die industrielle Serienfertigung, Luftfahrt- und Automobilindustrie suchen wir für den Ausbau unserer Geschäftsbereiche den Kontakt zu jungen Chemingenieuren (m/w), die mit viel Engagement Dinge ändern und voranbringen wollen. Wir bieten interessante Tätigkeitsfelder und ideale Entwicklungsmöglichkeiten in einem kreativen Team.

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Personalabteilung, z.Hd. Frau Schmalz senden. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen unter (040) 75 10 30.



Mankiewicz Gebr. & Co. · Georg-Wilhelm-Str. 189 · 21107 Hamburg · www.mankiewicz.de

CTB - Chemie und Technologie der Beschichtungsstoffe

Leitung: Herr Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Bremser
Tel.: 05251 – 60 2590
E-Mail: wolfgang.bremser@tc.upb.de

Kontakt: Herr Dr. rer. nat. Karl Hiltrop
Tel.: 05251 – 602133
E-Mail: kh@chemie.upb.de

Herr Dipl.-Ing. Martin Samusch
Tel.: 05251 – 60 3621
E-Mail: samusch@tc.upb.de

Der Bereich Chemie und Technologie der Beschichtungsstoffe ist in die Fakultät Naturwissenschaften Departement Chemie eingebunden.

Ihr Start in die Zukunft

Berufseinstieg Chemieingenieur/in (FH)



Innovation:

Pulverlacke für die Serienlackierung Smart

- ▶ Dr. Rudolf Eberle-Preis 1998
- ▶ DaimlerChrysler Environmental Leadership Award 2000

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, auch zu Praktikum und Diplomarbeit.

Telefonisch erreichen Sie uns unter 07 11/82 96-12 24

regine.horvath@woerwag.de
www.woerwag.de

Das sind wir: Wörwag – modern geführtes Familienunternehmen – nach QS 9000/VDA 6.1 zertifiziert. Mit 600 Mitarbeitern entwickeln und produzieren wir umweltfreundliche, qualitativ hochwertige Flüssig- und Pulverlacke für die Automobil- und allgemeine Industrie im In- und Ausland.

Das sind Sie: Sie sind leistungsorientiert, flexibel, kreativ und arbeiten gern im Team. Sie wollen etwas bewegen, Verantwortung übernehmen und suchen die Herausforderung in einem zukunftsorientierten Unternehmen.

Ihr Einstieg: Sie starten in der Entwicklung und Serienbetreuung. In diesen Bereichen erarbeiten Sie individuelle und innovative Lösungen für unsere Kunden. Nach Eignung bieten wir Ihnen interessante Entwicklungsmöglichkeiten.

WÖRWAG

KARL WÖRWAG Lack- und Farbenfabrik GmbH & Co. KG
Strohgäustr. 28, D-70435 Stuttgart



Qualität beginnt oben.

Gut zu wissen: Bei DuPont Performance Coatings gehören Innovationen zum Selbstverständnis. Als wissenschaftlich orientiertes Unternehmen reagieren wir nicht nur auf Anfragen. In Forschung und Entwicklung nehmen wir vielmehr die Dynamik der Zukunft vorweg. Eine Vielzahl von Patenten belegt dies Jahr für Jahr. Unser Pioniergeist hat DuPont Performance Coatings in vielen Märkten international Spitzenpositionen eingebracht. Wir bieten mit unseren Flüssig- und Pulverlacksystemen eine breite Palette rationeller Beschichtungslösungen für die industrielle Serienproduktion. Unser Ziel: optimaler Schutz und hohe ästhetische Anziehungskraft. Hinter perfekten Oberflächen steckt das Know how unserer Mitarbeiter: Qualität beginnt oben.



**Wissenschaft, Kreativität, Innovation:
Wir bringen Produkte nach vorn.**



Weitere Informationen erhalten Sie bei:
DuPont
Performance Coatings
GmbH & Co. KG
Christbusch 25
D-42285 Wuppertal
T +49-(0)202-529-0
F +49-(0)202-529-2800
www.dupont.com/coatings

Das DuPont Oval, DuPont™ und The miracles of science™ sind markenrechtlich geschützt für DuPont oder eine ihrer Konzerngesellschaften.

Das Fachgebiet betreibt neben der Ausbildung von Studierenden auch eine den Lehrinhalten entsprechende anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung in Form von Projekt- und Doktorarbeiten. In Verbindung mit den Fachverbänden, der mittelständischen Lackindustrie und führenden Wirtschaftsunternehmen ist dieses auch weiterhin eine wichtige Aufgabe des Faches CTB an der Universität Paderborn.

Paderborn ist z. Zt. die einzige Universität in Deutschland mit dem den Abschlüssen „Bachelor of Science“ und „Master of Science“ für den Bereich Chemie und Technologie der Beschichtungsstoffe. Im Anschluss an den Master-Studiengang kann eine wissenschaftliche Arbeit mit Ziel der Promotion zum „Dr. rer. nat.“ angefertigt werden. Die Gelegenheit zur Promotion in diesem Sachgebiet ist einzigartig in Deutschland.

AKZO NOBEL

Alle RAL-Farbtöne, Sonderfarben, Spezial-Effekt-Beschichtungen, Grundierpulver u.v.m.

Pulverlacke für:

- Allgemeinindustrie
- Architektur
- Automobil
- Hausgeräte

Akzo Nobel Powder Coatings GmbH
Berliner Ring 9 • 64625 Bensheim
Tel. 0 62 51 / 13 06 - 0 • Fax: - 168
www.interpon.de

Interpon®
Powder Coatings

World Leader in Powder Technology



Unser Ehrgeiz ist es, in allen drei Disziplinen
der Kunststofftechnik in Führung zu liegen.
Und das ist noch nicht alles.

Wir haben eine Reputation für **Innovation**. In der Spritz-
gießtechnik, in der PUR-Technik, in der Extrusionstechnik.

In der Kombination der verschiedenen Techniken liegt die
Zukunft. Unser Vorsprung in diesem Sektor ist auch
Ihr Vorsprung.



Innovations by Krauss-Maffei

Krauss-Maffei
Kunststofftechnik GmbH
Krauss-Maffei-Str. 2
D-80997 München
Tel. +49/89/88 99-0
Fax +49/89/88 99-40 43
www.krauss-maffei.de
info@krauss-maffei.de

KRAUSS MAFFEI

KTP - Institut für Kunststofftechnik

Warburger Straße 100
33098 Paderborn

Kontakt Institut für Kunststofftechnik:

Prof. Dr. - Ing. Helmut Potente Tel.: 60-2451 Mail: potente@ktp.upb.de

Prof. Dr. - Ing. Andreas Limper Tel.: 60-2451 Mail: limper@ktp.upb.de

Kontakt Institut für Kunststofftechnik allgem.:

Oberingenieur Dr.-Ing. Hans-Peter Heim

Tel.: 60-2453 Mail: heim@ktp.upb.de

Das Institut für Kunststofftechnik (KTP) beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit Verarbeitungsprozessen der Kunststoff- und Kautschuktechnik. Das Institut ist eingegliedert in die Fakultät Maschinenbau der Universität Paderborn.

Wir sind ein mittelständisches, zukunftsorientiertes Unternehmen, welches weltweit Sondermaschinen und komplette Produktionsanlagen für die Kunststoffindustrie entwickelt, projiziert, konstruiert und erstellt. Unser Standort liegt in attraktiver Nähe zum Chiemsee und zu Salzburg.

Um unsere hohe Qualität auch in Zukunft gewährleisten zu können, bieten wir jungen, engagierten

Diplom-Ingenieuren/Ingenieurinnen

der Fachrichtungen Elektro-/Informationstechnik
 Maschinenbau
 Kunststoff-/Verfahrenstechnik
 Produktionstechnik

die Möglichkeit, sich in die vielfältigen und interessanten Aufgabenstellungen in unserem Hause einzuarbeiten und nach sorgfältiger Einarbeitung an der Entwicklung neuer, komplexer Lösungen mitzuwirken.

Lernen Sie uns kennen:

In allen genannten Bereichen bieten wir auch

Praktika und / oder Diplomarbeiten

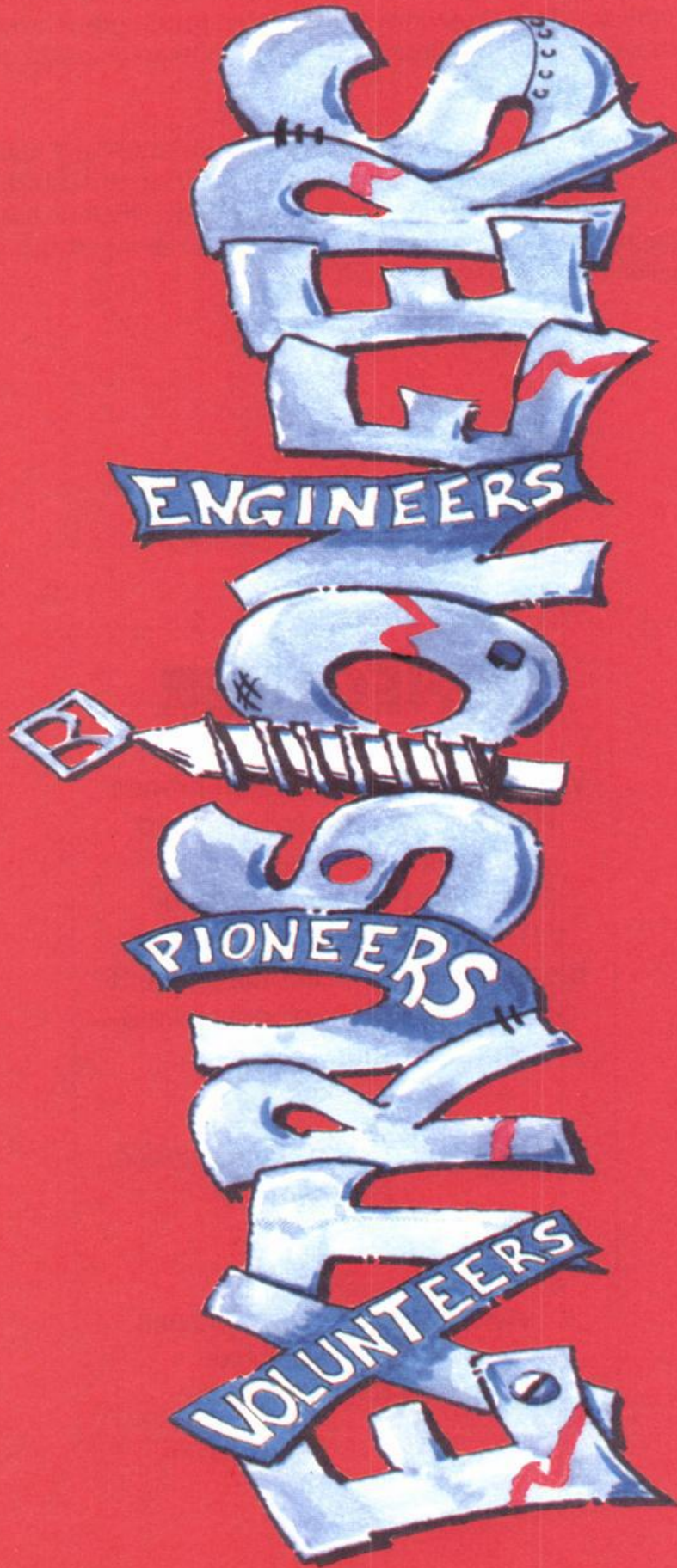
an. Sind Sie interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte bei:

BRÜCKNER

**Individualität
Qualität
Wissen
Wirtschaftlichkeit
Zukunftsdenken**

**Brückner
Maschinenbau GmbH
Postfach 1161
D-83309 Siegsdorf
Telefon 08662/63-340
E-mail: HR@Brueckner.de
Web: www.Brueckner.de**

Neue Wege zu gehen bedeutet auch,
sich manchmal richtig quer zu stellen.



Schauen Sie hier nach was wir können:
www.reifenhauser.com
und bewerben Sie sich:
tanja.fischer@reifenhauser.com



Reifenhäuser

The Extrusioners

Die Forschungsarbeiten des KTP umfassen sowohl Grundlagenforschung als auch anwendungsorientierte Themen sowie Gemeinschaftsprojekte mit der Industrie. Im Rahmen der bearbeiteten Forschungsschwerpunkte wird auch die Entwicklung unterschiedlicher Softwareprodukte durchgeführt.

In der Lehre bietet das KTP in den Bereichen Kunststoff- und Kautschuktechnik ein umfassendes Angebot, um eine qualifizierte Ausbildung der Studierenden zu gewährleisten. Das Lehrangebot des Instituts basiert auf den langjährigen Erfahrungen der Professoren und orientiert sich stets an den aktuellen Forschungsergebnissen.



Wegener ist der weltweit führende Hersteller von Maschinen und Geräten zur Verarbeitung thermoplastischer Halbzeuge, z.B. Stumpfschweißmaschinen, Biegemaschinen, Heißluftschweißgeräte, Hand-Extrusionsschweißgeräte, Prüfgeräte u.v.m.

*Wir wünschen allen Studierenden
viel Erfolg!*

Wegener GmbH
Vaalser Str. 81 52074 Aachen
www.wegenerwelding.de
info@wegenerwelding.de

H:G. Sprick

Präzisionswerkzeug- und Vorrichtungsbau

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen im Raum Ostwestfalen-Lippe und seit 25 Jahren auf dem Sektor **Spezial- und Präzisionswerkzeuge** tätig.

Durch unsere Qualitätsprodukte haben wir am Markt einen hohen Bekanntheitsgrad.

Mit derzeit 75 Mitarbeitern und modernsten Maschinen ist es uns möglich, **die für die industrielle Produktion benötigten Genauigkeitswerkzeuge und Präzisionsteile in bester Qualität anzufertigen.**



Wir sind für die **Elektro-, Elektronik-, Automobil-, Luftfahrt- und Verpackungsindustrie** sowie für die **Fluid-, Medizin- und Haushaltstechnik** tätig.

Ein erfahrenes Team garantiert:

Immer eine Lösung für Ihre neuen Ideen,
schnelle Verfügbarkeit und enge Zusammenarbeit,
Qualität und Termintreue.

Besuchen sie uns im Internet oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie.

Heinz-Günther Sprick KG

Präzisionswerkzeug- und Vorrichtungsbau

Abtsbreite 55 - 33098 Paderborn

Tel.: 05251/7733-0 Fax: 05251/7733-33

Internet: <http://www.sprick.de>

E-Mail: info@sprick.de

LWF - Laboratorium für Werkstoff- und Fügetechnik

Leiter: Prof. Dr.-Ing. Ortwin Hahn
Tel. : 05251 - 60 3031 E-Mail :ortwin.hahn@lwf.upb.de

Kontakt: Dipl.-Ing. Tim-Michael Wibbeke
Tel. : 05251 – 60 5281 E-Mail: tim-michael.wibbeke@lwf.upb.de

Die Lehrinhalte des Fachgebietes Werkstoff- und Fügetechnik werden den Studierenden der Studiengänge Maschinentechnik, Produktionstechnik, Produktentwicklung und Wirtschaftsingenieurwesen in Vorlesungen, vorlesungsbegleitenden Übungen, Seminaren, Praktika und Projektarbeiten vermittelt.

Auf speziellen Gebieten der Werkstoff- und Fügetechnik, der Vollformgießtechnik, der Klebetechnik, mechanischen Fügetechnik sowie der Hybridfügetechnik werden vom LWF ergänzend zu den Lehrveranstaltungen der oben genannten Studiengänge auch anwendungsorientierte Fachseminare zur Weiterqualifikation von Personal aus der Industrie angeboten.

Kleine Teile. Große Wirkung.



Kerb-Konus-Vertriebs-GmbH
Werner-von-Braun-Straße 7
D-92224 Amberg
Tel. +49 9621 679 -0
Fax +49 9621 679444
www.kerbkonus.de
kkv-amberg@kerbkonus.de



Beschichtungen

Gewinde-Einsätze

Stanzniet Tuk-Rivet

Kerb
Konus



... Technologien für sicheren Halt

Sprengen Sie die Grenzen des technisch Machbaren!



www.bmwgroup.com/career

Was noch vor einiger Zeit an Dynamik, Sicherheit und ökologischer Kompetenz undenkbar war, ist heute in den Fahrzeugen der BMW Group Wirklichkeit. Auch in Zukunft werden Lösungen, die in unseren Fahrzeugen stecken, richtungsweisend sein. Die Kraft, immer wieder scheinbar festzementierte Grenzen zu sprengen, erwächst aus unserer exzellenten Technologiekompetenz.

Möchten Sie als **Praktikant/in, Diplomand/in** oder **Hochschulabsolvent/in** ein Impulsgeber bei einem der führenden Innovatoren der Mobilitätsbranche werden und mit vollem Engagement an Projekten arbeiten, die uns alle weiterbringen? Dann sollten wir uns bald kennen lernen.

Bitte beachten Sie: **Bewerbungen nur noch online!** Mit dem neuen Online-Bewerbungssystem finden wir jetzt noch schneller zusammen. Alle Informationen über die vielen Vorteile der Online-Bewerbung und den Bewerbungsprozess finden Sie im Internet unter www.bmwgroup.com/career.

BMW Group



Durch das Paderborner Symposium Vollformgießen (LOST FOAM) hat sich das LWF auch über die Grenzen Deutschlands hinaus einen guten Ruf erworben

In das LWF integriert sind die Bereiche :

Mechanische Fügetechnik www.lwf.upb.de/Fuegen/default.htm

Klebertechnik www.lwf.upb.de/Kleben/default.htm

Vollformgießtechnik www.lwf.upb.de/Vollformgiessen/default.htm

Konstruktion -
Berechnung www.lwf.upb.de/Berechnen/default.htm

Werkstoff- und
Bauteilprüfung www.lwf.upb.de/pruefen/default.htm

*Produktionsprozesse in der
Elektronik -
Impulse für
Produktinnovationen*



- Problemlösungen für Elektronik-/ Mechatronik-Baugruppen im Kundenauftrag
- Produkt und Process Engineering, Analytik und Qualifikationstests

- Pilot- und Kleinserienfertigung
- Knowhow - Transfer, Beratung und Schulung

Interessierten bieten wir Studien- und Diplomarbeiten an

Telefon: 02941 / 270 – 169
email: info@zavt.de

www.zavt.de



**Leidenschaft
hat eine Farbe.**

**Systempartnerschaft mit Leidenschaft.
Dafür gehen wir gern bis an den Grenzbereich.**

Automobilbau erfordert ganze Ambition. Je härter der Wettbewerb, desto höher sind die Anforderungen an Team und Material. Eine belastbare Systempartnerschaft kann hier entscheidend sein. Deshalb setzen die Metallguss-Spezialisten von Handtmann ihren ganzen Ehrgeiz in die Aufgabe, automobiler Innovation den Weg zu ebnen. Von der Entwicklung bis zur Großserie profitieren renommierte Hersteller wie namhafte Zulieferer vom Einsatz rationeller Leichtmetall-Gießverfahren und weitreichender Bearbeitungs- und Montagekompetenz:

Im Sand- und Kokillenguss, im Druckguss sowie im Lost Foam-Verfahren verfügt Handtmann über einen beruhigenden Erfahrungsvorsprung. Ob Fahrwerkskomponenten, Motor- und Getriebeteile oder andere Funktionselemente aus Magnesium oder Aluminium – Handtmann ist immer mit Feuer und Flamme dabei. Als kompetenter Ansprechpartner mit weitem Leistungshorizont vom Prototypen bis zur Lieferung kompletter Systeme. Damit auch bei rotglühender Leidenschaft alles im grünen Bereich bleibt.



handtmann
Ideen mit Zukunft.

Albert Handtmann Metallgusswerk GmbH & Co. KG • Arthur-Handtmann-Straße 25 - 31 • D-88400 Biberach an der Riss
Telefon 07351/342-0 • Telefax 07351/342-6470 • info.foundry@handtmann.de • www.handtmann.de



Partner der Automobilindustrie

Kompetenz, die verbindet

Infos unter www.profil-verbindungstechnik.de



Der Systemlieferant für Stanzmuttern und -bolzen

Neue Anforderungen erkennen
Innovative Komplettlösungen
bereit stellen

PROFIL

fertigt Verbindungselemente mit
herausragender Eignung – auch
für neuartige Werkstoffe.

PROFIL

stellt Werkzeuge und Fördersys-
teme für die automatisierte
Verarbeitung der Verbindungs-
elemente bereit.

PROFIL

bietet individuell zugeschnittene
Systemlösungen und flexiblen
Kundenservice.

PROFIL Verbindungstechnik GmbH & Co. KG

Otto-Hahn-Straße 22-24 • 61381 Friedrichsdorf

Tel.: 06175/7990 • Fax: 06175/7794 • e-mail: info@profil-verbindungstechnik.de

CARTEC Technologie- und Entwicklungszentrum

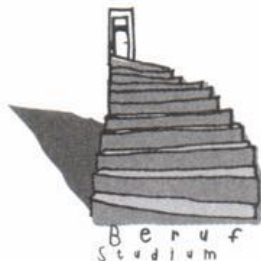
- ◆ Büroflächen ab 15 qm
- ◆ Empfangsservice
- ◆ moderne interne und externe Kommunikationstechnik
- ◆ Tagungs- u. EDV-Schulungsräume

Bei uns gelingt Ihnen der schnelle Start in die Selbständigkeit!



CARTEC Technologie- und
Entwicklungszentrum Lippstadt GmbH
Dr. Ulrich Dornau
Erwitter Str. 105, 59557 Lippstadt
Tel: 02941/270-102, Fax: 02941/270-111
E-Mail: info@cartec.de, Internet: www.cartec.de

Studium und Beruf.



Das **Hochschulteam** der Agentur für Arbeit Paderborn ist mit einem Beratungsdienst an der Universität vertreten.

Dipl.-Kfm. Wilfried Schmidt steht im Mensagebäude, Raum ME 0.210, **Studierenden und Absolventen/Absolventinnen** als Berater zur Verfügung.

Sprechzeiten in der Universität während den Vorlesungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8.30 – 12.30 Uhr, Raum ME 0.210
mittwochs und nachmittags nach Vereinbarung, Tel. 05251/60-5270
E-Mail: Wilfried.Schmidt.2@arbeitsagentur.de

Berufserfahrene Akademiker/Akademikerinnen, die sich arbeitslos melden oder Leistungsanträge abgeben müssen bzw. wollen, wenden sich bitte an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des

Hochschulteams in der Agentur für Arbeit Paderborn

Bahnhofstr. 26, 33102 Paderborn
Tel. 05251/120-357, -358, -359, Fax 05251/120-910355

Die Agentur für Arbeit Paderborn ist auch Partner der GründungsOffensive Paderborn, Ansprechpartner Rainer Göbel, Tel. 05251/120-240, E-Mail: Team122@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit

Uniconsult - Technologietransferstelle der Universität Paderborn

Kontakt: Dipl.-Kfm. Bernd Seel
Universität Paderborn - Technologietransferstelle Uniconsult
Warburger Str. 100
33098 Paderborn
Fon: 05251 – 60 2804 - Fax: 05251 – 60 3701
Mail: transfer@uni-paderborn.de
www-zv.uni-paderborn.de/~uc/home.htm

Die Aufgabe von Uniconsult ist, den Transfer von Wissen, und zwar schwerpunktmäßig technologischem Wissen, aus der Universität Paderborn in die Wirtschaftsunternehmen hinein zu fördern bzw. überhaupt erst zu initiieren. Darüber hinaus sollen Bedingungen und Gelegenheiten geschaffen werden, um Kontakte zwischen Hochschullehrern, -mitarbeitern und Studierenden einerseits und insbesondere kleinen und mittleren Wirtschaftsunternehmen der Region andererseits, herzustellen und Kooperationen anzubahnen.



VEREIN DEUTSCHER INGENIEURE VDI Teutoburger Bezirksverein e.V.

Geschäftsstelle (Brigitte Böwingloh):
Heeper Str. 104, 33607 Bielefeld
Fon: 0521 5 60 97 66

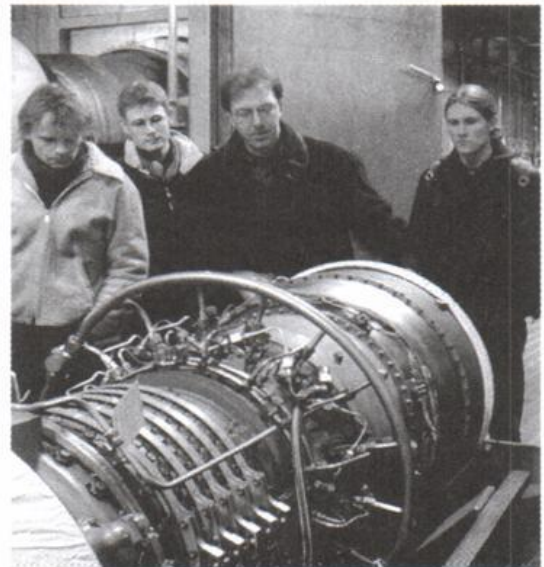
www.vdi.de/bv-teutoburg

Das Netzwerk für die Technik

Über 3.000 Ingenieurinnen und Ingenieure, darunter viele Studierende, bilden ein lebendiges Netzwerk für die Technik in OstWestfalenLippe:

Praxiskontakte, Erfahrungsaustausch, Exkursionen, Fachveranstaltungen, Diskussionen und die Kompetenz aus OWL-Unternehmen!

Nutzen Sie die Möglichkeiten, werden Sie Mitglied im VDI.



Es gehört zu den originären Aufgaben, Informationsdefizite zwischen Hochschulen und Unternehmen über die möglichen Angebote auf der einen und den Bedarf auf der anderen Seite abzubauen. Die Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme sowie Problembewältigung gliedern sich im Tätigkeitsfeld von Uniconsult in verschiedene Bereiche:

- Diplomarbeitenbörse
- Weiterbildung
- Technologieberatung/-börse
- Existenzberatung
- Praktikantenbörse
- Förderberatung
- Messen- und Informationsveranstaltungen
- Patentberatung

Ein besonders wichtiges Beratungsfeld von Uniconsult ist der Bereich der **Existenzgründungen**. Hier ist aktuell das Projekt EXaM: (Existenzgründungen aus dem akademischen Mittelbau) zu nennen.

Kern des Projektes ist neben der direkten Ansprache und Akquise der Mitarbeiter aus dem akademischen Mittelbau, vor allem auch die intensive (Einzel-) Betreuung mit fachspezifischem Schwerpunkt durch gezielt geplante Veranstaltungen (Bsp.: Gründertag) oder individuelle Beratungen.

Partner der Uniconsult im Bereich Existenzgründung sind:
Wirtschaftsförderung Paderborn, Agentur für Arbeit Paderborn, Zenit GmbH



www.money-study-go.de

Vom Hörsaal in den Chefsessel! Das Existenzgründerprogramm für NRW



- Halbe BAT IIa Stelle bis zu zwei Jahren
- Beratungsscheckheft über 5.000 EUR
- Nutzung der Hochschulinfrastruktur
- Kostenlose Weiterbildungsseminare
- Netzwerkkontakte

Bewerbungsstichtage: 1. März und 1. September

ZENIT GmbH ♦ Dohne 54 ♦ 45468 Mülheim an der Ruhr
Dr. Bernhard Iking ♦ Telefon 0208/ 30004-73 ♦ Fax 0208/ 30004-63 ♦ ik@zenit.de
■ Antragsunterlagen unter www.money-study-go.de

GründungsService

Sie wollen etwas unternehmen.

Wir erhöhen die Wahrscheinlichkeit Ihres Erfolges.

Paderborn ist eine der gründerfreundlichsten Kommunen Deutschlands (FOCUS Städtetest 2000).

Unser Service hilft Ihnen, Ihre Position auf regionalen, nationalen und internationalen Märkten auf- und auszubauen.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGS
GESELLSCHAFT PADERBORN MBH
Technologiepark 13
33100 Paderborn
fon 05251'160 90-50
fax 05251'160 90-99
info@wfg-pb.de
www.wfg-pb.de

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn - Die Servicestelle für Gründungswillige und Unternehmen in Paderborn

Wer sich beruflich selbstständig machen möchte, muss sich zunächst sehr realistisch mit seinen eigenen fachlichen aber auch persönlichen und finanziellen Voraussetzungen für die Gründung eines eigenen Unternehmens auseinandersetzen. Ist nun die Entscheidung für die Selbstständigkeit gereift, sollte jeder Gründungswillige ein Unternehmenskonzept erstellen - nicht nur, weil die Bank es verlangt, sondern vielmehr als persönlichen Leitfaden für die eigene Gründung. Hier wird festgelegt, welche Produkte oder Dienstleistungen welcher Zielgruppe angeboten werden sollen, welche Investitionen erforderlich sind und ob die prognostizierten Umsätze ausreichen können, die laufenden Kosten zu decken.

Damit Existenzgründer bei all den Anforderungen und Planungen nicht den Überblick verlieren, bietet der Gründungsservice der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn neben Vorträgen z.B. im Rahmen der SIGMA-Vorlesungsreihe oder der Berufemesse "Look in" an der Universität Paderborn ein breites Angebot von individuellen Beratungen vor, während und nach der Gründung. Kommunikationsplattformen wie der Gründerstammtisch sowie das neue Seminarangebot "Know how für junge Unternehmen", das sich gezielt an dem Informationsbedarf von Gründungswilligen und jungen Unternehmen orientiert, runden das Angebot ab. Weitere Infos unter www.wfg-pb.de oder telefonisch unter 05251/16090-54 (Maria Reimer/Heike Süß). Darüber hinaus koordiniert die WFG die Aktivitäten der Gründungsoffensive Paderborn (www.gruendungsoffensive-paderborn.de), einem Netzwerk, das aus 12 regionalen Partnern besteht.

Musikwissenschaftliches Seminar

Gartenstraße 20, 32756 Detmold

☎: (0 52 31) 97 56 64

Das Musikwissenschaftliche Seminar Detmold/Paderborn ist eine Gemeinsame zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Paderborn und der Hochschule für Musik Detmold im Sinne von § 110 UG in Verbindung mit § 53 Kunst HG. Sitz des Musikwissenschaftlichen Seminars ist an der Hochschule für Musik Detmold. Die Professoren und Wissenschaftlichen Mitarbeiter gehören dienst- und korporationsrechtlich der Universität Paderborn (Fakultät für Kulturwissenschaften) an. Das Musikwissenschaftliche Seminar soll die aus den Studiengängen beider Hochschulen erwachsenden Aufgaben in musikwissenschaftlicher Forschung und Lehre angemessen erfüllen. Dazu gehört u.a. ein Lehrangebot im Fach Musikwissenschaft für die Lehramtsstudiengänge Musik und die Magisterstudiengänge sowie den Bachelor-Studiengang „Populäre Musik und Neue Medien“ der Universität Paderborn, das überwiegend am Sitz des Musikwissenschaftlichen Seminars erbracht wird. Studierende des Fachs Musikwissenschaft mit dem Ziel der Magisterprüfung, der Bachelorprüfung oder der Promotion müssen in Paderborn eingeschrieben sein.

Geschäftsführende Leiterin:

Prof. Dr. phil. habil. Annegrit Laubenthal
(Fakultät für Kulturwissenschaften)

Vertreter:

Prof. Dr. phil. habil. Werner Keil
(Fakultät für Kulturwissenschaften)

Bibliothek des Musikwissenschaftlichen Seminars Detmold/Paderborn

Gartenstr. 20, 32756 Detmold,
Ricarda Hörig, Diplom-Bibliothekarin,
☎: (0 52 31) 97 56 64, Fax: (0 52 31) 97 56 68,
✉: hoerig@hfm-detmold.de

Sekretariat des Musikwissenschaftlichen Seminars

Gartenstr. 20, 32756 Detmold,
☎: (0 52 31) 97 56 67 (Studentische Hilfskraft), Fax: (0 52 31) 97 56 68,
✉: sekretariat@muwi.upb.de

Zentrum für Kulturwissenschaften

Aufgabe des Zentrums für Kulturwissenschaften ist es, kulturwissenschaftliche Forschungen durchzuführen und die Arbeit der Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn im interdisziplinären Rahmen zu koordinieren, zu fördern und zu unterstützen.

Vorstandsvorsitzende:

Prof. Dr. Hannelore Bublitz
(Fakultät für Kulturwissenschaften)

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Vertrauensmann der Deutschen Forschungsgemeinschaft:

Prof. Dr. math. Friedhelm Meyer auf der Heide
Heinz Nixdorf Institut und Institut für Informatik
dienstlich: Raum F 1.301 (Fürstenallee)
Tel.: (0 52 51) 60 - 64 80 (64 81)
E-Mail: fmadh@upb.de

Über sämtliche Anträge an die Deutsche Forschungsgemeinschaft und DFG-Bewilligungen ist nach den Richtlinien der DFG der Vertrauensmann zu informieren.

International Graduate School „Dynamic Intelligent Systems“

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn

☎: +49 (0) 52 51 - 60 32 61, Telefax: +49 (0) 52 51 - 60 34 89,

✉: gs-sek@upb.de

The International Graduate School „Dynamic Intelligent Systems“ offers an international PhD-Program for 3 years.

The overall goal of the School is to provide a stimulating and supportive environment for research in the rapidly developing field of software, systems and network engineering. The program is run by the departments of Computer Science, Economics, Business Administration, Electrical and Information Technology, Mathematics and Mechanical Engineering.

For further information, please address to: www.upb.de/graduateschool

Board:

Members of the board:

Prof. Dr. Wilhelm Schäfer (chair)*

Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier

Prof. Dr. Michael Dellnitz

Prof. Dr. Gregor Engels

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier

Prof. Dr. Uwe Kastens

Prof. Dr. Hans Kleine Büning*

Prof. Dr.-Ing. Joachim Lückel

Prof. Dr. Friedhelm Meyer auf der Heide*

Prof. Dr. rer. nat. Burkhard Monien

Prof. Dr. Reinhold Noé

Prof. Dr. rer. nat. Franz Josef Rammig

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Rückert

Prof. Dr. Leena Suhl

Prof. Dr. Andreas Thiede

Prof. Dr.-Ing. Jörg Wallaschek

Director:

PD Dr. Eckhard Steffen, Director of Graduate Studies*

Office:

Astrid Canisius

*executive directors